Gemeinde Info comunale

Informationsblatt der
Gemeinde Kurtinig a. d. W.
11. Jahrgang | Nr. 2
Juni 2015

KURTINIG · CORTINA

Notiziario del Comune
di Cortina s. s. d. v
11° anno | n. 2
giugno 2015

DAS ECCLI-HAUS AM DANTEPLATZ IN KURTINIG

INHALT · INDICE

3 Beschlüsse Delibere

5 Neue Tragspritzpumpe der Feuerwehr wurde gesegnet
Pompieri più efficienti con la nuova motopompa

6 Kurz & bündig Notizie in breve

7 Radongas-Messung in Kurtinigs Grundschule und Kindergarten
Misure di gas radon alla scuola elementare e alla scuola materna di Cortina

8 Gemeinderat und Referenten ernannt Nominata la Giunta Comunale

12 Analyse der Gemeinderatswahlen von Kurtinig
Analisi delle elezioni del Consiglio Comunale di Cortina

18 Hobbymaler aus der Pfalz zu Gast in Kurtinig
Pittori dilettanti ritraggono Cortina

19 Neue Verbindung für Fußgänger und Radler
Il paese è più vicino alla grande ciclabile dell'Adige

20 Ausgestellte Baukonzessionen April–Mai 2015
Concessioni edilizie rilasciate aprile–maggio 2015

20 Aufrichtiges Beileid Sincere condoglianze

21 Neues Biotop als Geschenk für Umweltbelastung
Con le piante dei bambini completato il biotopo

22 Konzertabend mit großartiger Musik im Haus Curtinie
Serata di grande musica nella sala Curtinie

23 Alpenländischer Volksmusikabend im Haus Curtinie
Esordio del coro dell'Alpenverein

25 Glückwünsche! Auguri!

26 Pfarrgemeinderat: Erstkommunion und Firmung 2015
Consiglio parrocchiale: Prima Comunione e Cresima 2015

28 Öffentliche Bibliothek Biblioteca comunale

29 Aus den Vereinen Dalle associazioni

36 Kurtinig im Blätterwald Cortina in vetrina

40 Sommer-Rezept Ricetta estiva

41 Wein & Handwerk Vino e artigianato

42 Wichtige Informationen Informazioni utili

IMPRESSUM · COLOFONE

Informationsblatt der Gemeinde Kurtinig an der Weinstraße,
Tel. 0471 817141, dorfzeitung@gemeinde.kurtinig.bz.it
Bollettino d'informazione del Comune di Cortina sulla Strada del Vino,
tel. 0471 817141, dorfzeitung@gemeinde.kurtinig.bz.it

Auflage / Tiratura: 350 copie

Eigentümer und Herausgeber: Gemeinde Kurtinig / Proprietario ed editore: Comune di Cortina

Presserechtlich Verantwortlicher / Direttore responsabile: Reinhold Giovanett

Koordination / coordinazione: Waltraud Andergassen

Redaktion / Redazione: Georg Maffei, Manfred Mayr, Petra Mayr, David Mottes,
Bruno Tonidandel, Edith Zemmer

Design & Layout / Grafica & layout: Ulrike Teutsch

Ermächtigung des Landesgerichts Bozen vom 4.11.2005 – Nr. 18 / 2005 /
Autorizzazione del tribunale di Bolzano del 4/11/2005 – n. 18 / 2005

Öffnungszeiten der Gemeindeämter

Montag, Mittwoch, Freitag:
9–12 Uhr
Donnerstag: 15–18 Uhr
Tel.: 0471 817141
Fax: 0471 818035
info@gemeinde.kurtinig.bz.it

Orario d'apertura degli uffici comunali

Lunedì, mercoledì e venerdì:
ore 9–12
Giovedì: ore 15–18
Tel.: 0471 817141
Fax: 0471 818035
info@comune.cortina.bz.it

Grundbuch- und Katasterauszüge können im Meldeamt angefordert werden.
Estratti tavolari e catastali possono essere richiesti presso l'ufficio anagrafe.

Jahresabo für Nichtansässige: 15 €
Abbonamento annuale per i non residenti € 15

Mitteilung der Redaktion

Die Dorfzeitung erscheint **viermal jährlich** (Ende März, Ende Juni, Ende September und Ende Dezember). Die Artikel und Fotos (jpg, tiff, pdf) können jederzeit an folgende E-Mail-Adresse geschickt werden:
dorfzeitung@gemeinde.kurtinig.bz.it

Comunicazione della redazione

Il notiziario comunale viene pubblicato **quattro volte all'anno** (fine marzo, fine giugno, fine settembre e fine dicembre). Gli articoli e le foto (jpg, tiff, pdf) possono essere inviate al seguente indirizzo e-mail:
dorfzeitung@gemeinde.kurtinig.bz.it

digiprint

Beschlüsse Delibere

Seit Ende Februar 2015 fanden im Rathaus der Gemeinde Kurtinig 5 Sitzungen des Gemeindeausschusses statt, in deren Rahmen u.a. folgende Maßnahmen getroffen wurden:

Beschlüsse öffentliche Arbeiten

Revitalisierung Biotop Trittstein

Abschluss einer Vereinbarung mit der Fa. Grünig betreffend Ausgleichsmaßnahmen in Kurtinig für alle Abbaugenehmigungen des Torfstiches Salurn 2

Verwirklichung des Glasfaser-zugangsnetzes auf dem Gebiet der Gemeinde Kurtinig

Abschluss einer Vereinbarung mit der Autonomen Provinz Bozen/Südtirol zur gemeinsamen Ausschreibung des innerörtlichen Glasfasernetzes

Beauftragung der Fa. Proplan (Dr. Ing. Vincenzo Cozza) mit der Anpassung des Ausführungsprojektes, der Bauleitung und der Sicherheitskoordination für die Errichtung des Glasfasernetzes in der Gemeinde Kurtinig adW. für € 15.352,48

Beauftragung der Fa. Porphyr Paoli KG aus Auer mit Grabungsarbeiten zur Verlegung des Glasfaserkabels im Güterweg für € 1.674,20

Liquidierung von € 9.110,33 an die Fa. In.ge.na aus Bozen für die Realisierung des Glasfasernetzes der Gemeinde Kurtinig (1. und 2. Baulos), der Bauleitung und Sicherheitskoordination

Errichtung eines übergemeindlichen Skaterparks

Beauftragung des Dr. Ing. Andreas Amort aus Montan mit der Erstellung einer Machbarkeitsstudie für € 2.537,60

Wohnbauzone C1 „Bichl“

Beauftragung des Ingenierbüros Dr. Ing. Martin Weiss aus Bozen mit der Erstellung des Vorprojektes zum Infrastrukturenplan für € 7.169,67

Enteignung des Grundes für die Wohnbauerweiterungsone "Bichl" – Beauftragung des Geom. Pedoth Franz aus Salurn mit der Ausarbeitung des Teilungsplanes für € 1.966,64

Realisierung eines Übungsplatzes mit Fußgängerverbindungsweg

Auftragserteilung an die Fa. Elektro W&W GmbH aus Tramin mittels Verhandlungsverfahren für die Ausführung der elektrischen Anlagen für € 32.865,02

Auftragserteilung an die Fa. Max d. Gögele Max aus St. Martinin Passeier mittels Verhandlungsverfahren für die Bauschlosserarbeiten für € 26.755,85

Auftragserteilung an die Fa. Pojer GmbH aus Kurtinig mittels Verhandlungsverfahren für die Ausführung der öffentlichen Grünanlagen und dazugehörige städtebauliche Einrichtungen für € 41.412,71

Weitere Zahlungen

€ 220,00 an das Klimabündnis als ordentlichen Beitrag für das Jahr 2015

€ 4.180,28 an den Jugenddienst Unterland als Spesenbeitrag für seine Mitarbeiter im Jahr 2015

€ 711,99 an Herrn Bruno Perotti für die Durchführung verschiedener Arbeiten im Gemeindegebiet von Kurtinig adW. für den Zeitraum 01.01.2015–28.02.2015

€ 1.914,60 an die Bezirksgemeinschaft Überetsch / Unterland als Mitgliedsbeitrag für das Jahr 2015

€ 90,00 an die Gemeinde Leifers für den Besuch von Schülern der Musikschule in Leifers – Jahr 2012

Verschiedenes

Projekt „Nightliner Unterland“ vom 20.12.2014 bis 13.12.2015 – Genehmigung des Projektes und Delegierung der Bezirksgemeinschaft für € 401,15

Abschluss eines Mietvertrages mit der Fa. Cliec Südtirol GmbH aus Salurn für die Räumlichkeit im Erdgeschoss des Rathauses (ex-Infopoint) ab 01.06.2015.

Abschluss eines All-Inn Wartungsvertrages mit der Fa. Bini Mario GmbH aus Meran für die Fotokopiermaschine Olivetti d-COPIA MF 250 für die Jahre 2015/2016

Abschluss einer Hagelversicherung über die Raiffeisenkasse Salurn Gen.m.b.H. für die gemeindeeigenen Weingüter bis 31.12.2015 per € 1.264,16

Festlegung der Gebühren für den Besuch des Sommerkindergartens im Zeitraum vom 29.06.2015 bis zum 24.07.2015: für das 1. Kind € 50/Woche, für das 2. Kind – € 30/Woche

Beauftragungen

Fa. Ziegler Italiana GmbH aus Lana mit der Lieferung einer Feuerwehrspritze für die Freiwillige Feuerwehr für € 14.200,00

Fa Fantini KG aus Bozen mit der Lieferung einer Spülmaschine und einer Abflusspumpe für den Kindergarten für € 2.745,00

Fa. Archplay KG aus Algund mit der jährlichen Wartung und Kontrolle der Spielgeräte am Spielplatz für die Jahre 2015/2016/2017 für jährlich € 183,00

Fa. Elektro Bachmann & Co. KG aus Tramin mit der Durchführung verschiedener Elektrikerarbeiten beim Trinkwasserspeicher, an den Umkleidekabinen am Sportplatz, im Haus Curtinie und im Rathaus für € 2.678,69 und ordentlichen Instandhaltungsarbeiten an den Gemeindegebäuden und der öffentlichen Beleuchtung für € 2.318,00

Fa. Pojer GmbH aus Kurtinig mit der Durchführung von Arbeiten an den öffentlichen Grünanlagen für € 503,86

Fa. DigiPrint GmbH aus Bozen mit dem Druck der Dorfzeitung im Jahr 2015 für € 3.123,20

Technisches Büro Pedoth aus Salurn mit der Erstellung eines Teilungsplanes betrefffend die Neuaufteilung der G.p. 234/3 und der G.p. 234/47, K.G. Kurtinig für € 1.268,80

Fa. Hella Italien GmbH mit dem Austauschen von vier Rollläden im Bürgerhaus für € 1.461,46

Per. Ind. Rainer Zelger aus Neumarkt mit dem Erlass der Energiezertifizierung für das Rathaus für € 186,66

Fa. Zemmer Thermotechnik OHG mit der Durchführung von ordentlichen Instandhaltungsarbeiten an den öffentlichen Gebäuden und der Wasserversorgung im Jahr 2015 für € 1.830,00

Fa. Bmeters GmbH aus Conars (UD) mit der Lieferung von Wasserzählern für € 282,92

Gewährung von Beiträgen – 2015

Freiw. Feuerwehr	4.500 €
Bildungsausschuss	1.520 €
KVW-Seniorenklub	423 €
„ACLI“	200 €
KVW	200 €
Jugendzentrum Westcoast	150 €
Musikkapelle	1.500 €
AS Unterland Damen	1.000 €

Dalla fine di febbraio 2015 presso il municipio del Comune di Cortina hanno avuto luogo 5 sedute della Giunta comunale durante le quali sono stati presi i seguenti provvedimenti:

Delibere lavori pubblici

Rivitalizzazione del biotopo “Trittstein”

Stipulazione di una convenzione con la ditta Grünig riguardante le misure compensative nel territorio comunale di Cortina per le concessioni riguardanti l’asporto di torba Salorno 2

Realizzazione di una rete di accesso fibra ottica su tutto il territorio comunale di Cortina

Stipula di una convenzione con la Provincia Autonoma di Bolzano/Alto Adige per l’appalto congiunto di lavori di posa della rete in fibra ottica nel centro abitato

Conferimento incarico alla ditta Proplan (Dr. Ing. Vincenzo Cozza) di Bolzano, per l’adeguamento del progetto d’esecuzione, la direzione lavori e la coordinazione di sicurezza per la realizzazione della rete fibra ottica nel Comune di Cortina sSdV. per € 15.352,48

Conferimento incarico alla ditta Porphyr Paolo sas di Ora per l’esecuzione di lavori di scavo per la posa della fibra ottica in Via Campi per € 1.674,20

Liquidazione di € 9.110,33 alla ditta In.ge.na di Bolzano per la realizzazione della rete di accesso in fibra ottica a Cortina sSdV. (1° e 2° lotto), direzione lavori e coordinazione di sicurezza.

Realizzazione di un parco scater sovracomunale

Conferimento incarico al Dott. Ing. Andreas Amort di Montagna per l’elaborazione di uno studio di fattibilità per € 2.537,60

Zona di espansione C1 “Bichl”

Conferimento incarico allo studio d’ingegneria Dott. Ing. Martin Weiss di Bolzano per l’elaborazione del progetto preliminare del piano per le infrastrutture per € 7.169,67

Esproprio del terreno per la zona di espansione "Bichl" – conferimento incarico al geom. Pedoth Franz di Salorno per l’elaborazione del tipo di frazionamento per € 1.966,64

Realizzazione di un piazzale di esercitazioni con collegamento pedonale

Conferimento incarico alla ditta Elektro W&W srl di Termeno tramite procedura negoziate per l’esecuzione degli impianti elettrici per € 32.865,02

Conferimento incarico alla ditta Max d. Gögele Max di San Martino in Passirio tramite procedura negoziate per l’esecuzione delle opere da fabbro per € 26.755,852

Conferimento incarico alla ditta Pojer srl di Cortina tramite procedura negoziate per l’esecuzione delle opere a verde e arredo urbano per € 41.412,71

Ulteriori pagamenti

€ 220,00 all’Alianza del Clima e.V. come contributo ordinario per l’anno 2015

€ 4.180,28 al “Jugenddienst” Unterland come quota contributiva per i loro collaboratori nell’anno 2015

€ 711,99 al Sig. Perotti Bruno per l’esecuzione di diversi lavori nel territorio comunale di Cortina sSdV. per il periodo 01/01/2015–28/02/2015

€ 1.914,60 alla Comunità Comprensoriale Oltradige / Bassa Atesina come contributo associativo nell’anno 2015

€ 90,00 al Comune di Laives per la frequenza di alunni della scuola di musica a Laives – anno 2012

Varie

Progetto "Nightliner Bassa Atesina" dal 20/12/2014 al 13/12/2015 – Approvazione del progetto e delega alla Comunità Comprensoriale per € 401,15

Stipulazione di un contratto di locazione con la ditta Cliec Südtirol srl di Salorn per il locale al pianoterra del municipio (ex-infopoint) a partire dal 01/06/2015.

Stipulazione di un contratto di manutenzione All-Inn con la ditta Bini Mario srl di Merano per la fotocopiatrice Olivetti d-COPIA MF 250 per gli anni 2015/2016

Stipulazione di un’assicurazione contro la grandine tramite la Cassa Rurale Soc. Coop. di Salorno per i vigneti comunali fino al 31.12.2015 per € 1.264,16

Determinazione della retta per la frequenza dell’asilo estivo a Cortina sSdV. nel periodo dal 29/06/2015 fino al 24/07/2015: – per il 1° bambino – € 50,00/settimana – per il 2° bambino – € 30,00/settimana

Incarichi

Ditta Ziegler Italiana srl di Lana per la fornitura di una pompa pompierei per i Vigili Volontari del Fuoco per € 14.200,00

Ditta Fantini sas di Bolzano per la fornitura di un lavastoviglie con pompa scarica per la scuola materna per € 2.745,00

Ditta Archplay sas di Lagundo per il controllo e la manuenzione degli attrezzi da gioco presso il parco giochi per gli anni 2015/2016/2017 per annui € 183,00

Conferimento incarico alla ditta Elektro Bachmann & Co. sas di Termeno per l’esecuzione di diverse opere da elettricista presso il serbatoio per l’acqua potabile, gli spogliatoi al campo sportivo, il Centro Curtinie ed il municipio per € 2.678,69 e lavori di manutenzione ordinaria presso gli edifici comunali e l’illuminazione pubblica per € 2.318,00

Ditta Pojer srl di Cortina per l’esecuzione di lavori presso il verde pubblico per € 503,86

Fa. DigiPrint srl di Bolzano per la stampa del notiziario comunale nell’anno 2015 per € 3.123,20

Studio tecnico Pedoth di Salorno per l’elaborazione di un tipo di frazionamento inerente la neocostituzione delle pp.ff. 234/3 e 234/47, C.C.Cortina per € 1.268,80

Ditta Hella Italien srl per la sostituzione di quattro tapparelle presso la casa civica per € 1.461,46

Per. Ind. Rainer Zelger di Egna per il rilascio della certificazione energetica del municipio per € 186,66

Ditta Zemmer Thermotechnik snc per l’esecuzione della manutenzione ordinaria presso gli edifici pubblici e l’acquedotto nell’anno 2015 per € 1.830,00

Ditta Bmeters srl di Conars (UD) per la fornitura di contatori dell’acqua per € 282,92

Concessione contributi – 2015

Vigili volontari del fuoco	4.500 €
Comitato educazione permanente	1.520 €
KVW-Seniorenklub	423 €
ACLI	200 €
KVW	200 €
Centro giovanile Westcoast	150 €
Banda musicale	1.500 €
Ass. Dil. Unterland Damen	1.000 €

CALINOX S.A.S. K.G.
COSTRUZIONI E LAVORAZIONI IN ACCIAIO INOX
HERSTELLUNG AUS EDELSTAHL
Via degli artigiani, 2 · Handwerkerstraße 2
39040 Cortina · Kurtinig (Bz)
Tel. 0471 817395, Fax 0471 817720 · calinox@brannercom.net

Per. Ind. CAVALIERE ANDREA
Progettazioni elettriche, consulenza energetica,
impianti energia rinnovabile
Elektroplanungen, Energieberatung, Anlagen für erneuerbare Energie
Piazza San Martino n° 9 – 39040 Cortina s.S.d.V. (BZ)
tel. 0471 252032 – cell. 328 8695498 – e-mail studio@cavaliere.bz.it

Neue Tragspritzpumpe der Feuerwehr wurde gesegnet
Pompieri più efficienti con la nuova motopompa

Einweihung der Tragspritzpumpe anlässlich der Florianifeier Inaugurazione della nuova motopompa

Die vor 40 Jahren angekaufte Tragspritzpumpe der Kurtiniger Feuerwehr hat nicht mehr den Anforderungen entsprochen, deshalb hat die Gemeindeverwaltung eine neue Tragspritzpumpe angekauft. Die neue Pumpe wurde am Floriani-Sonntag, 13. Mai, gesegnet. Nach der heiligen Messe auf dem Kirchplatz versammelten sich die geladenen Vereine und die Feuerwehr auf dem Dorfplatz.
In seiner Ansprache dankte Kommandant Markus Zemmer der Musikkapelle für die musikalische Umrahmung. Anschließend traf man sich in der neuen Feuerwehrhalle zum Frühshoppen. Das Floriani-Essen fand heuer im Hotel Teutschhaus statt. Der Kommandant dankte dem Bürgermeister für den großzügigen Beitrag der Gemeinde. Die Tragspritzpumpe der Firma Ziegler Italiana kostet 14.200 inklusive MwSt. Es ist eine einstufige Pumpe mit hohem Wirkungsgrad und automatischer Drehzahlbegrenzung bei Ansaugvorgang; Pumpenleistung max. bei 10 bar 1.700 l/min. bzw. bei 6 bar 2.000 l/min bei 3 m geod. Saughöhe. Sie ist mit einen VW-3-Zylinder-4-Takt-Aluminiummotor mit elektronischer Benzineinspritzung ausgestattet; Leistung 45 kW bei 5.200 U/min; neueste Motorentechnologie, umweltfreundlich, vibrationsarm, laufruhig, mit optimaler Bedienbarkeit durch ein übersichtliches Multifunktionsdisplay.
Abschließend bedankte sich der Kommandant bei allen und schloss die Rede mit den Worten „Gott zur Ehr und dem nächsten zur Wehr“.

Da qualche giorno a questa parte i vigili del fuoco volontari di Cortina hanno acquisito un grado maggiore di sicurezza. Da quando cioè l’amministrazione comunale ha consegnato al comandate Markus Zemmer una nuova motopompa. Si tratta del modello “Ultra Power Turmat”, in grado di prelevare e scaraventare sul focolaio da estinguere 2 mila litri di acqua al minuto. La benedizione dell’attrezzo meccanico è stata impartita dal vice parroco di Magré Florian Agreiter. La nuova motopompa – quella precedente era stata acquistata nel lontano 1978 e diventata nel tempo ormai poco efficiente – è costata al Comune di Cortina 14.200 euro.

MARTIN TEUTSCH
WEINVERKAUF
ab Hof in Kurtinig
an der Südtiroler Weinstraße

VERDI-STRASSE 1
39040 KURTINIG
Tel. 0471 817566
Mobil: +39 335 6915365
Email: info@martin-teutsch.com
www.martin-teutsch.com

Kurz & bündig Notizie in breve

Instandhaltung der Hecken

Wir weisen darauf hin, dass Sträucher und Hecken, die auf Gemeindestraßen auskargen, von den jeweiligen Grundeigentümern zu schneiden sind!

Manutenzione delle piante

Avvisiamo che le piante che si estendono sulle strade comunali, sono da potare da parte degli stessi proprietari.

ZIVILSCHUTZÜBUNGSPLATZ MIT VERBINDUNGSWEG

In Zusammenhang mit der Errichtung des Zivilschutzübungsplatzes mit Verbindungsweg wurden nun die restlichen Arbeiten ausgeschrieben und wie folgt vergeben:
Elektrikerarbeiten: Fa. W&W GmbH aus Tramin mit einem Abschlag von 25,2% auf die Ausschreibungssumme: für 32.865,02 €
Schlosserarbeiten: Fa. Max d. Gögele Max aus St. Martin in Passeier mit einem Abschlag von 10,10% auf die Ausschreibungssumme: für € 26.755,85
Grünanlagen: Fa. Pojer GmbH aus Kurtinig mit einem Abschlag von 7% auf die Ausschreibungssumme: für 41.412,71 €

PIAZZALE PER LE ESERCITAZIONI CON COLLEGAMENTO PEDONALE

Nell'ambito della realizzazione del piazzale per le esercitazioni con collegamento pedonale, sono stati appaltati ed affidati i lavori rimanenti come segue:
Opere da elettricista: Ditta W&W srl di Termeno con un ribasso del 25,2% sull'importo a base d'asta: per € 32.865,02
Opere di fabbro: Ditta Max d. Gögele Max di San Martino in Passiria con un ribasso del 10.10 % sull'importo a base d'asta: per € 26.755,85
Opere di rinverdimento ed arredo urbano: Ditta Pojer srl di Cortina con un ribasso del 7 % sull'importo a base d'asta: per € 41.412,71

WIEDERBEPFLANZUNGSRECHTE

Mit Vereinbarung vom 27.05.2015 hat die Gemeindeverwaltung Kurtinig die Wiederbepflanzungsrechte der für die Errichtung des Biotopes gerodeten Fläche im Ausmaß von 2.106 m² an Herrn Richard Meraner aus Eppan zum Preis von 0,80 Euro/m² plus MwSt verkauft.

DIRITTO DI REIMPIANTO

Con accordo in data 27/05/2015, l'amministrazione comunale ha ceduto i diritti per il reimpianto di mq 2.106 (terreno dove è stato realizzato il nuovo biotopo) al sig. Richard Meraner di Appiano, al prezzo di 0,80 euro/mq più IVA.

WIEDERUM GROSSER ERFOLG DER BLÜTENRALLY

Zum 5. Mal hat heuer die Blütenrally im Unterland wieder mit großem Erfolg stattgefunden. Die gute Organisation dieser Veranstaltung, die mehrere Dörfer im Unterland miteinbezogen hat, u. a. auch Kurtinig, wurde von den Teilnehmern und besonders von den zahlreichen Bewunderern dieser Oldtimer gelobt.
Das Team "Classic Car Suedtirol", unter der Leitung von Elmar Morandell war mit der heurigen Veranstaltung wiederum sehr zufrieden.
Die Gewinner dieses Jahres sind Konrad und Karl Pomella aus Kurtatsch,

Zu hohe Geschwindigkeit durch unser Dorf

Beim Bürgermeister sind Beschwerden einiger Mütter eingegangen, dass die Fahrzeuge mit zu hoher Geschwindigkeit durch das Dorf fahren, hauptsächlich längs der Weinstraße, des Moosweges und an der Kreuzung Bühelweg. Die Gemeindeverwaltung sieht sich deshalb gezwungen, dringende Maßnahmen zu ergreifen.
Eine große Gefahr besteht hauptsächlich an den zwei Fußgängerüberquerungen längs der Weinstraße, die von den Grundschul- und Kindergartenkindern benutzt werden.
Eine Sofortmaßnahme ist das Einsetzen von Schülerlotsen. Auf Nachfrage des Bürgermeisters hat sich Paul Zanotti spontan bereit erklärt, unentgeltlich diesen Dienst zu versehen. Wir bedanken uns recht herzlich dafür und bitten gleichzeitig, weitere freiwillige Personen, sich für diesen Dienst zu melden.
Wir appellieren gleichzeitig an das Gewissen der Autofahrer, mit Vorsicht durch das Dorfzentrum zu fahren, denn nichts steht über der Sicherheit und Unversehrtheit unserer Kinder und Fußgänger.

Velocità troppo alta lungo il nostro paese

Al sindaco sono arrivate delle lamentele da parte di alcune mamme, che le macchine transitano troppo veloci lungo il nostro paese, in particolar modo lungo la strada del Vino la via Paludi e presso l'incrocio della via del Doss..
L'amministrazione comunale si vede costretta ad adottare dei provvedimenti urgenti.
Un punto pericoloso esiste lungo i due passaggi pedonali lungo la Strada del Vino, i quali vengono utilizzati dai bambini della scuola elementare e materna.
L'amministrazione comunale adotterà un provvedimento urgente, mediante l'incarico a dei nonni vigili. Su richiesta del Sindaco, il sig. Paul Zanotti si è dichiarato subito disponibile, ad espletare questo servizio. Lo ringraziamo per questo impegno e nel contempo cerchiamo altri volontari, che vorrebbero espletare questo servizio.
Si appella comunque alla coscienza degli automobilisti, di voler guidare con prudenza lungo il centro del paese, perché niente vale di più della sicurezza dei nostri bambini e dei pedoni.

mit einem “Fiat Spa”, gefolgt von einem Paar aus der Schweiz mit einem “Porsche 911 Carrera” und von Friedrich Ohnewein aus Eppan mit einem “Alfa Romeo Spider”.

ANCHE QUEST’ANNO SUCCESSO DEL RALLY DEI FIORI

Anche la quinta edizione del “Rally dei Fiori” che si sta conquistando un posto d’onore fra le manifestazioni primaverili nella Bassa Atesina, si è chiuso con un significativo successo.
I partecipanti ed il pubblico che ha ammirato soprattutto le auto storiche che hanno partecipato, sono rimasti entusiasti del tracciato e della perfetta organizzazione di questa particolare competizione che ha toccato vari centri della Bassa Atesina e naturalmente anche Cortina.
Lo staff del “Classic Car Suedtirol”, guidato da Elmar Morandell si è ritenuto molto soddisfatto.
Come è noto, la classifica finale vede vincitori Konrad e Karl Pomella, di Cortaccia, alla guida di una Fiat Spa, seguiti da una coppia svizzera su una Porsche 911 Carrera e da Friedrich Ohnewein di Appiano su un’Alfa Romeo Spider.

Ein Bienenschwarm hängt an einer Rebe.
Bild von Angela Pedoth

Am 29. September 2015 wird das Verbrauchermobil von 9.30 bis 11.30 Uhr auf dem Gemeindeplatz in Kurtinig sein

Il 29/09/2015, dalle ore 9.30 alle 11.30, lo sportello mobile del consumatore sosterà in Piazza Comunale a Cortina

Die Konsumentenberatung behandelt schwerpunktmäßig folgende Bereiche:

- Telekomunikation, Versicherungen, Wohnen und Bauen, Auto
- Haustürengeschäfte, Finanzdienstleistungen, Probleme vor und nach dem Kauf
- Auslandsgeschäfte, Konsumentenrecht, Reklamationen
- „Zahnarztfuchs“ (Preisvergleich der Zahnarztleistungen)
- Test für Sonnenbrillen und Handystrahlung (hör- und sichtbar machen)

Presso lo sportello è possibile informarsi di:

- telecomunicazioni, assicurazioni, edilizia e costruzione, auto,
- vendita porta a porta, servizi finanziari, problemi prima e dopo l’acquisto,
- transazioni esteri, diritto dei consumatori, reclami
- denti sani (confronto dei servizi dentali).
- test per occhiali da sole e radiazioni dei telefoni mobili (sia acusticamente che visivamente)

Radongas-Messung in Kurtinigs Grundschule und Kindergarten

Misure di gas radon alla scuola elementare e alla scuola materna di Cortina

Das Labor für physikalische Chemie der Landesumweltagentur hat in Zusammenarbeit mit der Dienststelle für Arbeitsschutz Radongas-Messungen durchgeführt.
Der Schwellenwert bezieht sich auf die Radonkonzentration (Rn-222), die als Jahresmittelwert erfasst wird und bei 500 Bq/m³ (500 becquerel pro Kubikmeter Luft) liegt.

In collaborazione con il servizio di prevenzione e protezione il lavoratorio di chimica fisica dell’Agenzia provinciale per l’ambiente di Bolzano ha effettuato misure di gas radon.
I valori di limite si riferiscono alla concentrazione radon (Rn-222), i quali vengono rilevati come medie annuali e sono di norma fino i 500 Bq/m³ (becquerel per metro cubo) di aria.

Ergebnisse der Radongas-Messungen Risultati delle misure gas radon

Analyse Nr. Codice Analisi	Gerät Dosimetro	Bq/m3	Institut in Kurtinig Istituto a Cortina	Messort Luogo misura	Beginn Datum Data inizio	Ende Datum Data fine
14LA11798	A_96917	475	Grundschule / Scuola elementare	Aula	22/04/2013	08/05/2014
14LA11799	A_95891	111	Grundschule / Scuola elementare	Lehrerzimmer	22/04/2013	08/05/2014
14LA11800	A_95906	115	Grundschule / Scuola elementare	Klassenraum	22/04/2013	08/05/2014
14LA09163	A_90227	54	Kindergarten / Scuola materna	Gruppenraum 1	12/06/2013	16/06/2014
14LA09164	A_90482	58	Kindergarten / Scuola materna	Gruppenraum	12/06/2013	16/06/2014

Gemeinderat und Referenten ernannt
Nominata la Giunta Comunale

Am Mittwoch, 20. Mai, trat der neugewählte Kurtiniger Gemeinderat zu seiner ersten Sitzung zusammen. Neben der Bestätigung der gewählten Gemeinderatsmitglieder und der Eidesleistung des Bürgermeisters stand die Vorstellung des neuen Gemeindeausschusses an.
Der Bürgermeister informierte den neuen Gemeinderat, dass das Wahlergebnis gleich zwei für Kurtinig historische Ergebnisse gebracht hat. Zum einen hat David Mottes mit 140 Vorzugsstimmen fast doppelt so viele Vorzugsstimmen erhalten als der Zweitplatzierte. Noch nie hat ein Gemeinderatskandidat so ein Ergebnis erzielt. Er gratulierte ihm nochmals hierfür. Und zum Zweiten: Katharina Teutsch ist die jüngste gewählte Gemeinderätin landesweit und mit 53 Stimmen die am drittstärksten gewählte Frau. Auch ihr gratulierte der Bürgermeister zu diesem Resultat. Bevor er dem Gemeinderat den Vorschlag für den neuen Ausschuss unterbreitete, bekräftigte der Bürgermeistger, dass er bei der Bildung des neuen Ausschusses nach dem Stimmenergebnis vorgegangen sei. David Mottes hat es aus zeitlichen und beruflichen Gründen vorgezogen, vorerst im Gemeinderat Erfahrungen zu sammeln, um beim nächsten Mal für den Ausschuss zur Verfügung zu stehen. Demnach wurden die nächstgewählten auf der SVP-Liste für den Ausschuss nominiert, während aufgrund des Ergebnisses und der Frauenquote Lucia Baldo als Vizebürgermeisterin vorgeschlagen wurde. Der Kurtiniger Gemeindeausschuss besteht künftig wiederum aus vier Referenten. Neu im Ausschuss ist Lucia Baldo von der Liste „Nuova Cortina – Neues Kurtinig“. Diese wird neue Vizebürgermeisterin von Kurtinig. Italienische Schule und Kultur, Umwelt und Energie, Verkehr, Spiel- und Freizeiteinrichtungen sowie italienische Bibliothek gehören zu ihren Aufgabenbereichen. Zweite Frau im Ausschuss ist Edith Zemmer, die die Pflege der Grünanlagen und des Ortsbildes, den Wertstoffhof und die Abfallwirtschaft, öffentliche Arbeiten und Jugendwesen als Kompetenzen innehat. Martin Ranigler hat die Agenden in den Bereichen öffentliche Beleuchtung, Sport, Tourismus, deutsche Bibliothek, Wirtschaft, Handel und Handwerk über, während Egon Zemmer für die Landwirtschaft und Feldwege, Verwaltung gemeindeeigener landwirtschaftlicher Güter, Instandhaltung Straßen und Plätze, Straßenreinigung, Trinkwasser und Abwasser zuständig ist. Die Aufgabenbereiche von Bürgermeister Manfred Mayr umfassen neben seinen Aufgaben als Bürgermeister Raumordnung, Familie, Finanzen und deutsche Kultur.

Dr. Manfred Mayr (Bürgermeister) *(Sindaco)*	u.a. Urbanistik, Familie, Finanzen, deutsche Kultur *Urbanistica, famiglia, finanze, cultura in lingua tedesca*
Lucia Baldo (Vizebürgermeisterin) *(Vicesindaca)*	Italienische Schule und Kultur, Umwelt und Energie, Verkehr, Spiel- u. Freizeiteinrichtungen, italienische Bibliothek *Cultura e scuola in lingua italiana, ambiente ed energia, mobilità, parchi gioco e tempo libero, biblioteca in lingua italiana*
Martin Ranigler	Öffentliche Beleuchtung, Sport, Tourismus, deutsche Bibliothek, Wirtschaft, Handel, Handwerk *Illuminazione pubblica, sport, turismo, biblioteca in lingua tedesca, economia, commercio, artigianato*
Arch. Edith Zemmer	Pflege der Grünanlagen und des Ortsbildes, Recyclinghof und Abfallwirtschaft, öffentliche Arbeiten, Jugendwesen *Verde pubblico ed abbellimento del paese, centro di riciclaggio e gestione dei rifiuti urbani, lavori pubblici, settore giovani*
Egon Zemmer	Landwirtschaft und Feldwege, Verwaltung gemeindeeigener landwirtschaftlicher Güter, Instandhaltung Straßen und Plätze, Straßenreinigung, Trinkwasser und Abwasser *Agricoltura e strade rurali, gestione dei terreni agricoli comunali, manutenzione ordinaria delle strade e piazze comunali, nettezza urbana, rete idrica e rete acque di scarico*

Katharina Teutsch	Jugendwesen, deutsches Vereinswesen und Bildungsausschuss *Settore giovani, associazioni in lingua tedesca e Comitato per l'educazione permanente*
Wilma Pellegrin Sanin	Kindergarten und deutsche Schule *Scuola materna e scuola elementare in lingua tedesca*
Paula Pichler Teutsch	Soziales und Senioren *Politiche sociali e anziani*
David Mottes	Instandhaltung der gemeindeeigenen Gebäude *Manutenzione degli edifici di proprietà comunale*
Fabiano Nardon	Vereine in italienischer Sprache *Associazioni in lingua italiana*

Manfred Mayr
Bürgermeister

Lucia Baldo Gottardi
Vizebürgermeisterin

Martin Ranigler

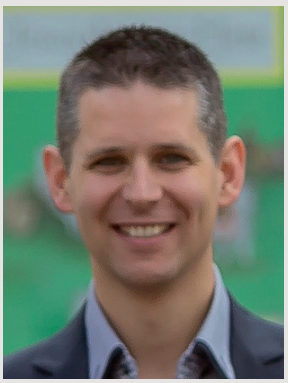
Edith Zemmer

Egon Zemmer

Katharina Teutsch

Wilma Pellegrin Sanin

Paula Pichler Teutsch



David Mottes

Werner Gamper

Andrea Cavaliere

Fabiano Nardon

In Kurtinig wurden insgesamt fünf Frauen in den auf zwölf Räte reduzierten Gemeinderat gewählt: Bürgermeister Mayr hätte laut Frauenquote drei Frauen in den Ausschuss nominieren müssen. Außerdem wurden besondere Funktionen an Gemeinderäte zugewiesen: Katharina Teutsch (Jugendwesen, deutsches Vereinswesen und Bildungsausschuss), Wilma Pellegrin Sanin (Kindergarten und deutsche Schule), Paula Pichler Teutsch (Soziales und Senioren), David Mottes (Instandhaltung der gemeindeeigenen Gebäude) sowie Fabiano Nardon (Vereine in italienischer Sprache).
In der Tabelle auf Seite 8 sind die jeweiligen Aufgabenbereiche zusammengefasst ersichtlich.

Via sul liscio per il secondo mandato. Manfred Mayr, Svp, era così sicuro di non traslocare dal Municipio che già prima del voto aveva fissato la data di convocazione del neo eletto consiglio comunale. E infatti ha riscosso 246 preferenze e cioè l'81,7% (erano 205 e 76,2% nel 2010) contro il vice sindaco uscente Andrea Cavaliere della lista italiana "Nuova Cortina" che però ha avuto solo 55 voti, il 18,3%, 9 in meno delle scorse comunali. E una delle novità di questa votazione riguarda proprio la lista civica, espressione del gruppo italiano in paese. Cavaliere è stato superato da Lucia Baldo, che voleva solo una riconferma in Consiglio comunale, ma ha avuto 63 preferenze, 8 in più del suo capogruppo. E così, importante novità, a Cortina cambia il vice sindaco. Ad Andrea Cavaliere subentra la 46enne Lucia Baldo, consigliere comunale uscente della lista "Nuova Cortina", una signora molto impegnata nel sociale. Piuttosto deluso Andrea Cavaliere che ha visto perdere 9 voti rispetto alle comunali di 5 anni fa. Molto soddisfatta invece Lucia Baldo che invece, sempre rispetto al 2010 ha avuto un incremento di ben 15 preferenze. Sulla base quindi dei numeri, Cavaliere, seppur a malincuore, si è messo da parte.
Il sindaco Manfred Mayr anche per la prossima legislatura, ha riservato il posto di vice primo cittadino a un rappresentante di lingua italiana "per mantenere – come ci ha detto – quel clima di pacifica convivenza che ha caratterizzato i rapporti politici e civili in paese nel corso degli ultimi cinque anni". E così Lucia Baldo è diventata la prima vice sindaco donna nella storia del paese di Cortina.

L'altra importante novità del voto di domenica 10 maggio è stata l'esplosione di preferenze che ha premiato David Mottes, 34enne della Svp, un giovane impegnato nel volontariato ed esperto fotografo. David, con i suoi 140 voti, è stato il più votato dopo il sindaco e ha superato di gran lunga fior di esperti assessori.
E così, dopo una sola settimana dalle votazioni, Cortina aveva già la nuova Giunta. Dopo il sindaco Mayr e il vice sindaco Lucia Baldo, il secondo rappresentante femminile dell'esecutivo è l'architetto Edith Zemmer. Quindi Egon Zemmer e Martin Ranigler. Questi ultimi tre, della Volkspartei, erano in Giunta anche nella passata legislatura. Quindi l'unico volto nuovo dell'esecutivo, rispetto a 5 anni or sono, è quello di Lucia Baldo.
La formazione della Giunta comunale di Cortina è stata abbastanza agevole, anche se è stato necessario qualche delicata valutazione. Sulla base del numero delle preferenze avrebbe dovuto fare il suo ingresso, quasi di diritto, David Mottes con i suoi 140 voti personali. Ma il 34enne dipendente dell'"Apparatebau" di Laghetti, alla sua prima "avventura" in politica, pur soddisfatissimo e sorpreso del successo elettorale, ha preferito "farsi le ossa" nei prossimi cinque anni di legislatura per poi, alle prossime elezioni comunale valutare bene la situazione. Una pedina quindi, per il partito della Volkspartei ma anche per il Comune, considerata validissima per il futuro. Come quella della non ancora 19enne (gli anni li compie il prossimo 5 luglio) Katharina Teutsch, che, ovviamente al suo primo tentativo come candidata, ha ottenuto 53 voti, settima nella classifica dei più votati della Svp. Anche Katharina farà la sua esperienza in Consiglio comunale nei prossimi cinque anni.

HOTEL*** KURTINIGERHOF
RESTAURANT · PIZZERIA
Weinstraße 7
39040 Kurtinig
Tel. 0471 817142
Fax 0471 817783
info@kurtinigerhof.it
Gutbürgerliche Küche
Herzhafte Pizzas aus dem Holzofen

PICHLER JOSEF
ERDBEWEGUNGSARBEITEN – HOCH- UND TIEFBAU
MOVIMENTO TERRA – COSTRUZIONI – INFRASTRUTTURE
www.WOCL.it
MONTAN / MONTAGNA (BZ) · Tel. +39 0471 81 99 50 · www.pichlerjosef.com · www.wocl.it

Pojer
Realizzazione e manutenzione opere in verde
Verwirklichung und Pflege allgemeiner Grünanlagen
Tel. + Fax 0471 817305
www.pojer.it

Der Verkaufsförderung dienende Werbeanzeige.
Messaggio pubblicitario con finalità promozionale.

Ich vertraue dem, der Bank und Versicherung in einem ist.

Posso fidarmi di chi è banca e assicurazione insieme.

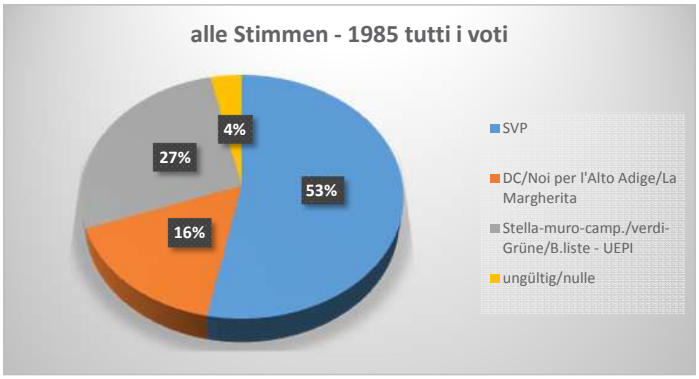
Raiffeisen bietet für mich einen großen Vorteil: Finanzdienstleistungen und Versicherungen aus einer Hand. Dies garantiert mir umfassende Beratung und ein ganzheitliches Vorsorgekonzept für eine sichere Zukunft. Die Bank meines Vertrauens.

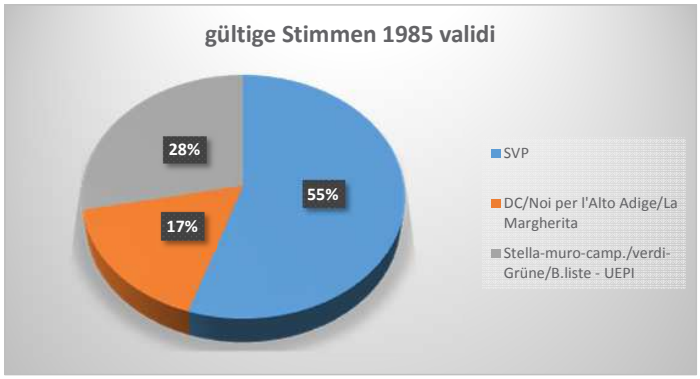
La Cassa Raiffeisen è per me un grande vantaggio: un unico riferimento per servizi finanziari e assicurativi. Usufruisco così di una consulenza finanziaria e previdenziale globale e completa, che mi permette di assicurare il mio domani. La mia banca di fiducia.

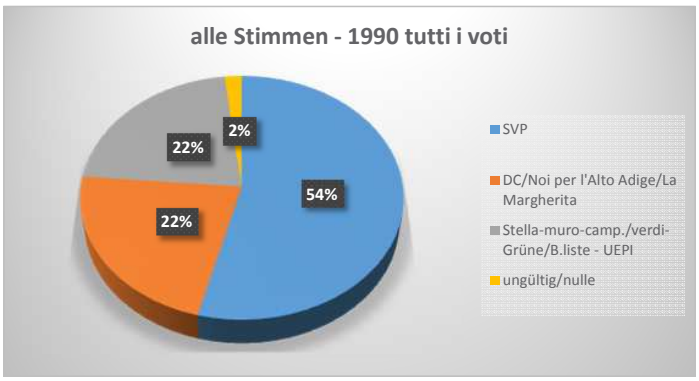
www.raiffeisen.it

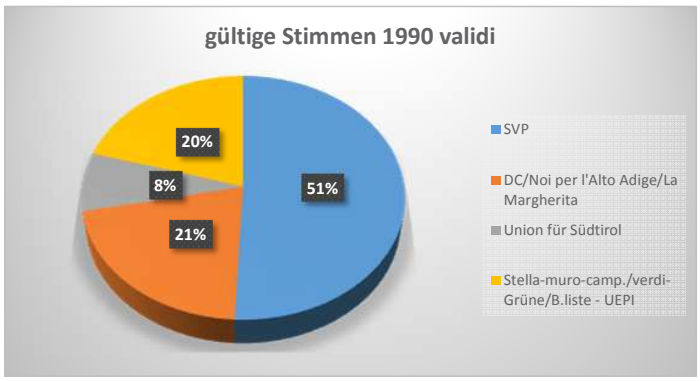
Raiffeisen
Meine Bank
La mia banca

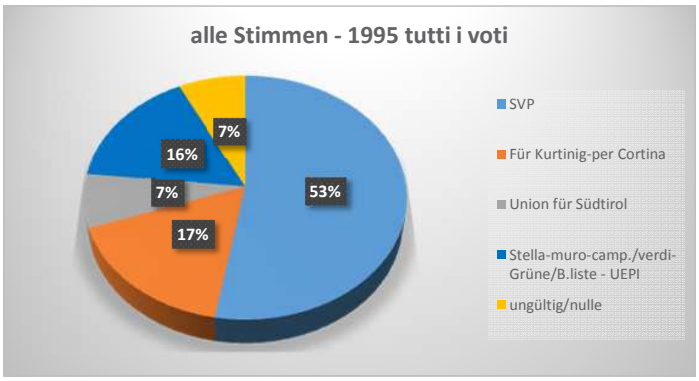
Analyse der Gemeinderatswahlen von Kurtinig
Analisi delle elezioni del Consiglio Comunale di Cortina

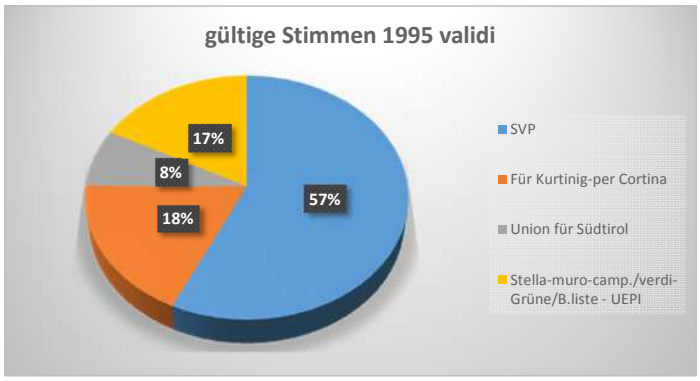


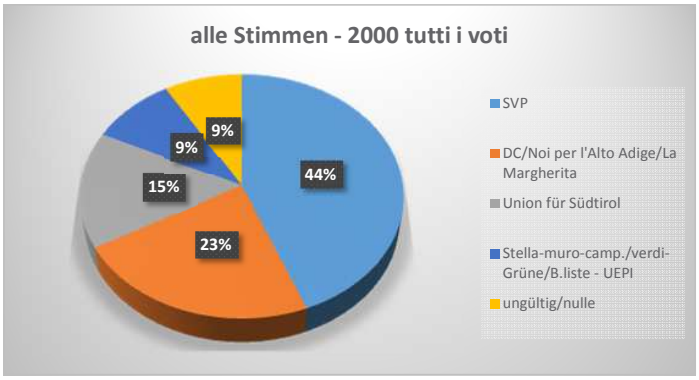


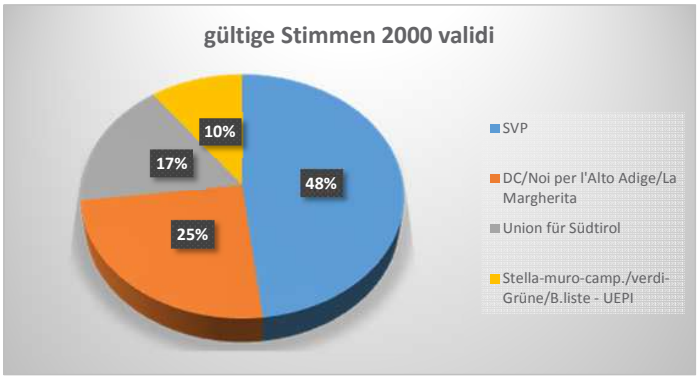


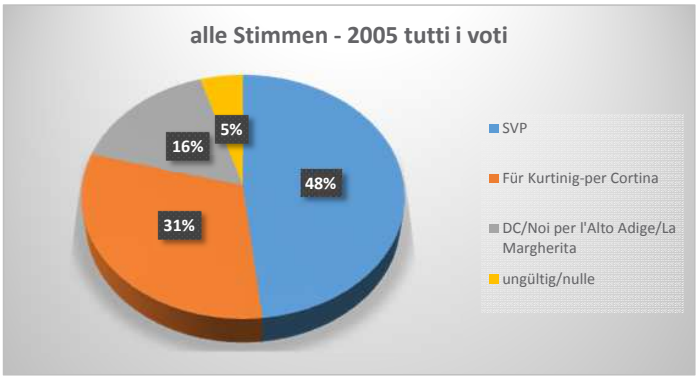


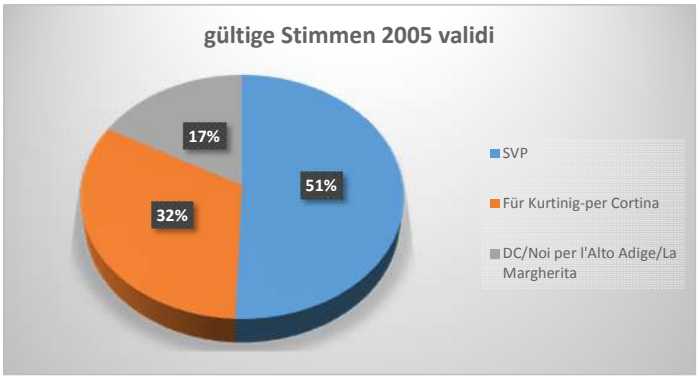


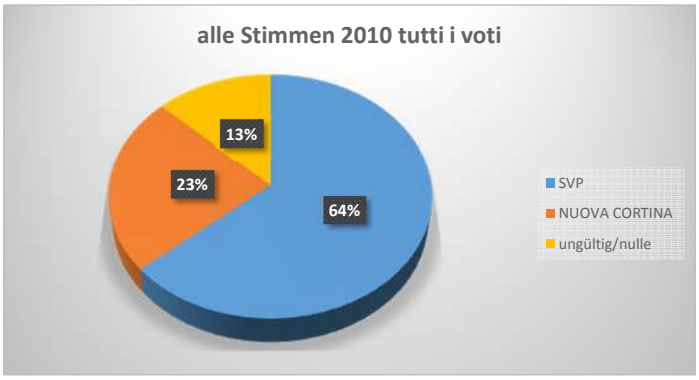


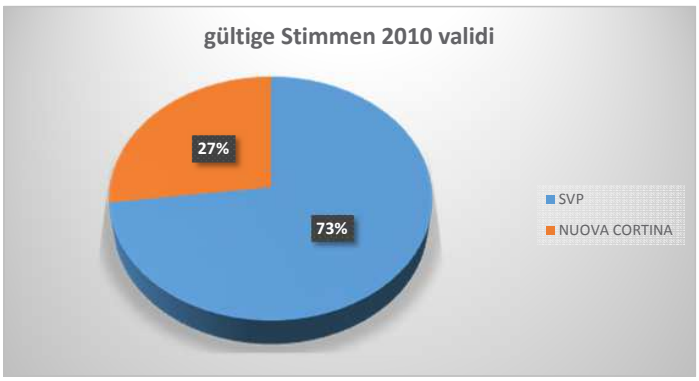


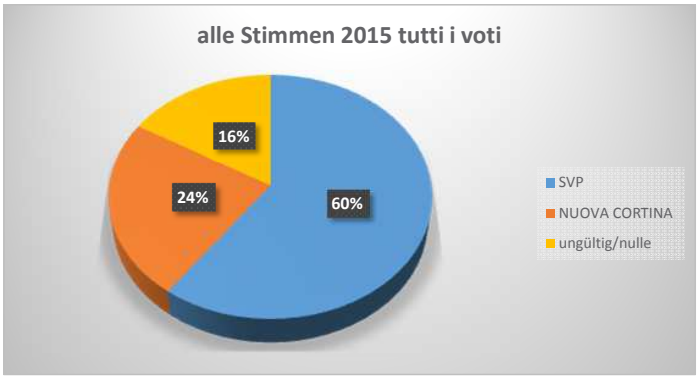


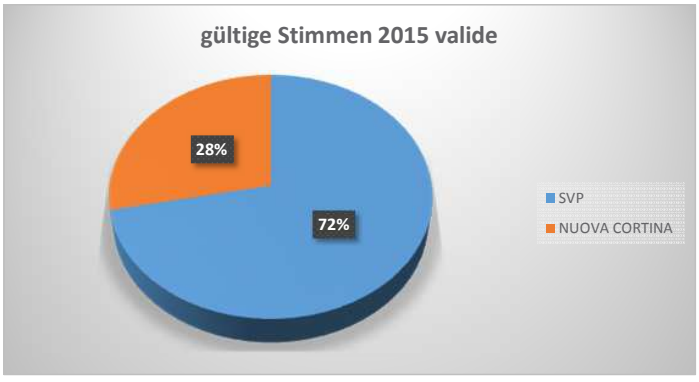






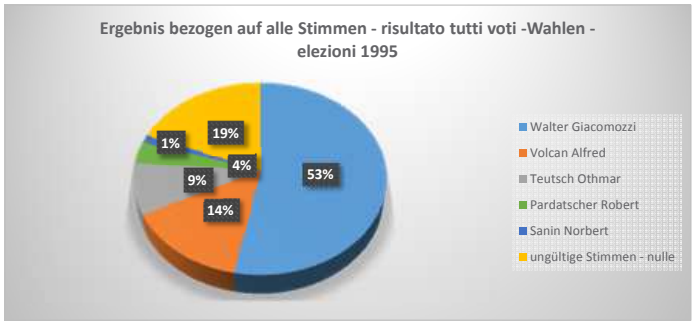


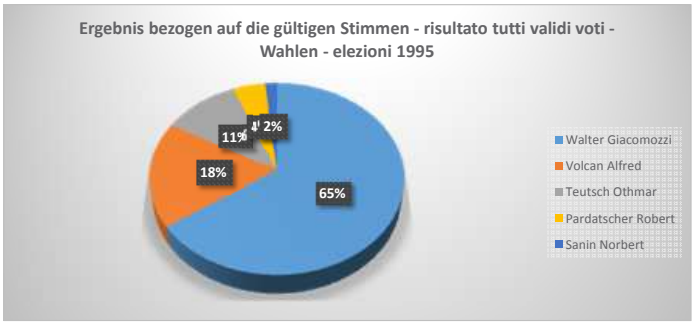


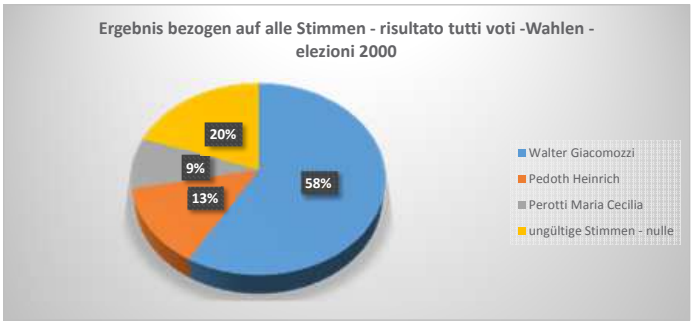


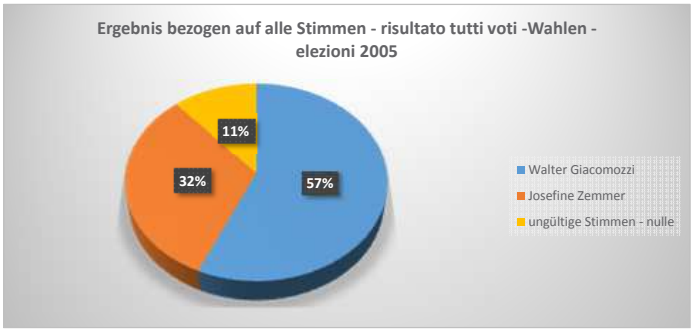
Quelle: Südtiroler Bürgernetz – erarbeitet von Manfred Mayr Fonte: Rete civica dell'Alto Adige – a cura di Manfred Mayr

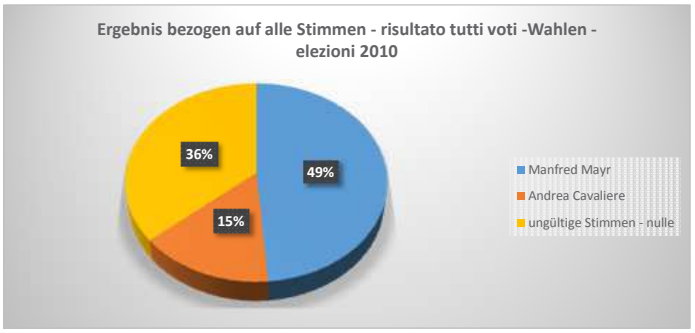
Analyse der Gemeinderatswahlen von Kurtinig Analisi delle elezioni del Consiglio Comunale di Cortina

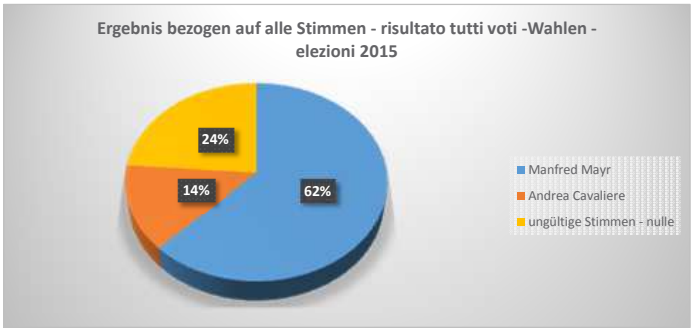


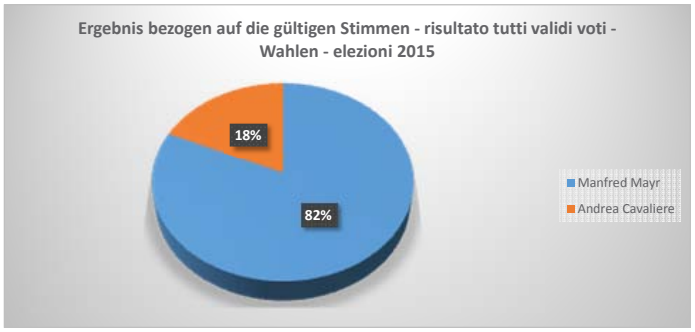




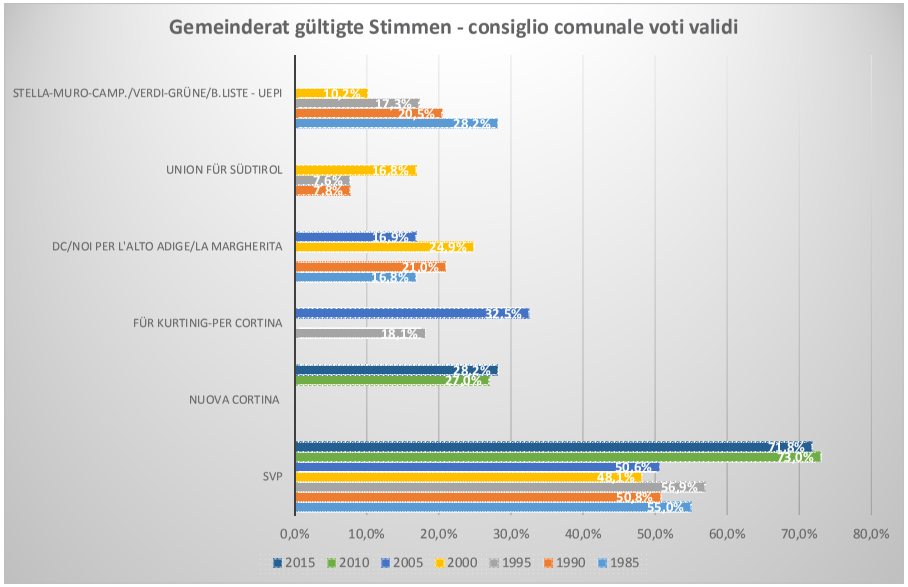


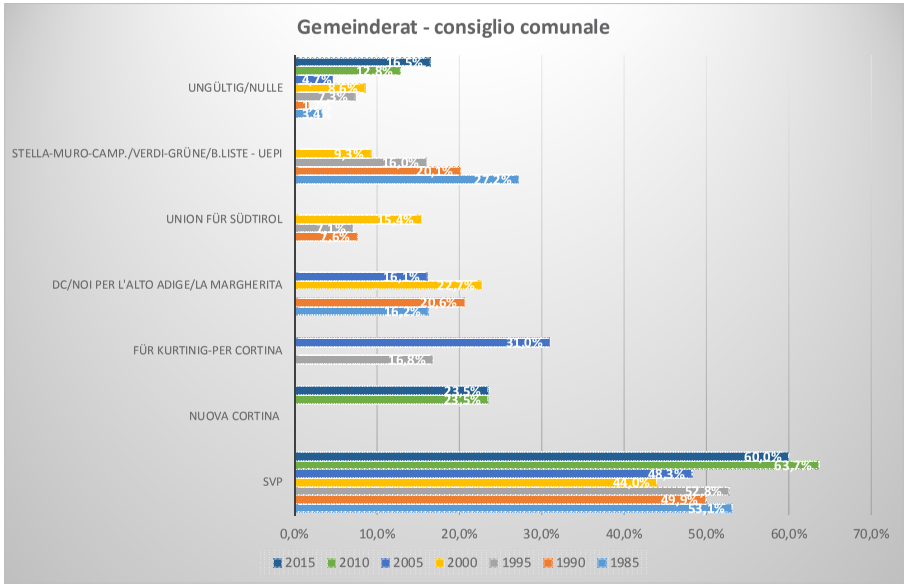






Quelle: Südtiroler Bürgernetz – erarbeitet von Manfred Mayr Fonte: Rete civica dell'Alto Adige – a cura di Manfred Mayr





Quelle: Südtiroler Bürgernetz – erarbeitet von Manfred Mayr Fonte: Rete civica dell'Alto Adige – a cura di Manfred Mayr

	1995				2000				2005				2010				2015			
	Bürgermeister		Listen		Bürgermeister		Listen		Bürgermeister		Listen		Bürgermeister		Listen		Bürgermeister		Listen	
	Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%
Manfred Mayr													205	76,2%			246	81,7%		
Andrea Cavaliere													64	23,8%			55	18,3%		
Walter Giacomozzi	202	65,4%			239	72,6%			243	63,9%										
Josefine Zemmer									137	36,1%										
Pedoth Heinrich					55	16,7%														
Perotti Maria Cecilia					35	10,6%														
Volcan Alfred	55	17,8%																		
Teutsch Othmar	33	10,7%																		
Pardatscher Robert	14	4,5%																		
Sanin Norbert	5	1,6%																		
Totale	309	100,0%			329	100,0%			380	100,0%			269	100,0%			301	100,0%		
Gültige Stimmen	309	81,1%	353	92,7%	329	80,4%	374	91,4%	380	88,6%	409	95,3%	269	63,9%	367	87,2%	301	76,2%	330	83,5%
Ungültige Stimmen	72	18,9%	28	7,3%	80	19,6%	35	8,6%	49	11,4%	20	4,7%	152	36,1%	54	12,8%	94	23,8%	65	16,5%
davon weiße	49	12,9%	18	4,7%	46	11,2%	17	4,2%	29	6,8%	10	2,3%	76	18,1%	18	4,3%	48	12,2%	25	6,3%
Ausgezählte Stimmen	381		381		409		409		429		429		421		421		395		395	
Wahlbeteiligung	89,9%				89,3%				88,1%				83,5%				77,9%			

Analyse der Gemeinderatswahlen von Kurtinig

Analisi delle elezioni del Consiglio Comunale di Cortina

Gemeinderat/consiglio comunale									
PARTEIEN - PARTITI	**1985**	**1990**	**1995**	**2000**	**2005**	**2010**	**2015**	**Δ**	**Δ %**
SVP	203	203	201	180	207	268	237	-31	-11,6
NUOVA CORTINA						99	93	-6	-6,1
Für Kurtinig-per Cortina			64		133				
DC/Noi per l'Alto Adige/La Margherita	62	84		93	69				
Union für Südtirol		31	27	63					
Stella-muro-camp./verdi-Grüne/B.liste - UEPI	104	82	61	38					
gültige Stimmen - voti validi(a)	369	400	353	374	409	367	330	-37	-10,1
davon weiß - di cui bianche		2	18	17	10	18	25	7	38,9
davon ungültig - di cui nulle		5	10	18	10	36	40	4	11,1
tot. ungültige - nulle (b)	13	7	28	35	20	54	65	11	20,4
Stimmen - voti (a) + (b)	382	407	381	409	429	421	395	-26	-6,2
gültige Stimmen - voti validi	96,6%	98,3%	92,7%	91,4%	95,3%	87,2%	83,5%	-3,6%	
ungültige Stimmen - nulle	3,4%	1,7%	7,3%	8,6%	4,7%	12,8%	16,5%	3,6%	
davon weiß - di cui bianche	0,0%	0,5%	4,7%	4,2%	2,3%	4,3%	6,3%	2,1%	
Insgesamt - totale	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%		

Ergebnis nach gültigen Stimmen/validi	**1985**	**1990**	**1995**	**2000**	**2005**	**2010**	**2015**	**Δ**
SVP	55,0%	50,8%	56,9%	48,1%	50,6%	73,0%	71,8%	-1,2%
NUOVA CORTINA						27,0%	28,2%	1,2%
Für Kurtinig-per Cortina			18,1%		32,5%			
DC/Noi per l'Alto Adige/La Margherita	16,8%	21,0%	0,0%	24,9%	16,9%			
Union für Südtirol		7,8%	7,6%	16,8%				
Stella-muro-camp./verdi-Grüne/B.liste - UEPI	28,2%	20,5%	17,3%	10,2%				
Totale	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100%	100%	

Ergebnis insgesamt	**1985**	**1990**	**1995**	**2000**	**2005**	**2010**	**2015**	**Δ**
SVP	53,1%	49,9%	52,8%	44,0%	48,3%	63,7%	60,0%	-3,7%
NUOVA CORTINA						23,5%	23,5%	0,0%
Für Kurtinig-per Cortina			16,8%		31,0%			
DC/Noi per l'Alto Adige/La Margherita	16,2%	20,6%		22,7%	16,1%			
Union für Südtirol	0,0%	7,6%	7,1%	15,4%				
Stella-muro-camp./verdi-Grüne/B.liste - UEPI	27,2%	20,1%	16,0%	9,3%				
ungültig/nulle	3,4%	1,7%	7,3%	8,6%	4,7%	12,8%	16,5%	
Totale	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	

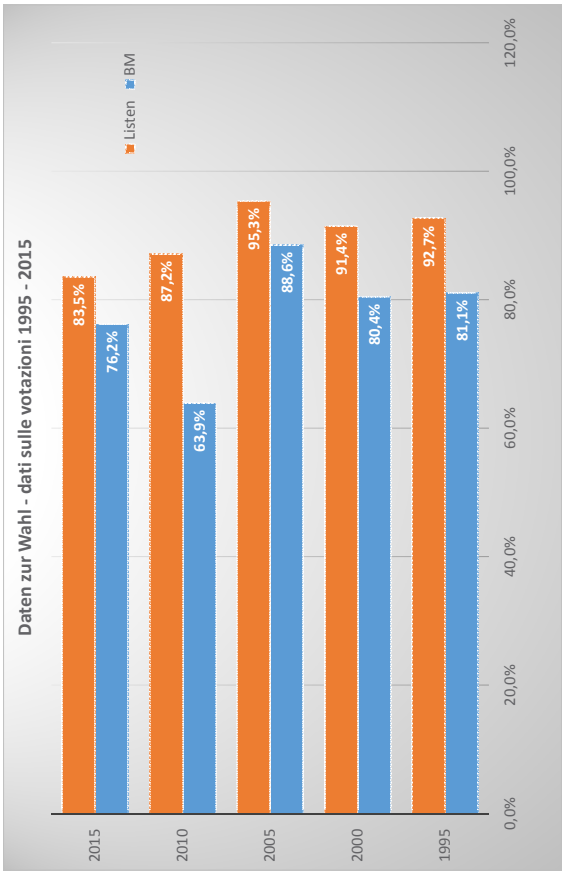
	1985	**1990**	**1995**	**2000**	**2005**	**2010**	**2015**	**Δ**
Wählerliste - lista votanti	403	427	424	458	487	504	507	3
Wähler - votanti	382	407	381	409	429	421	395	-26

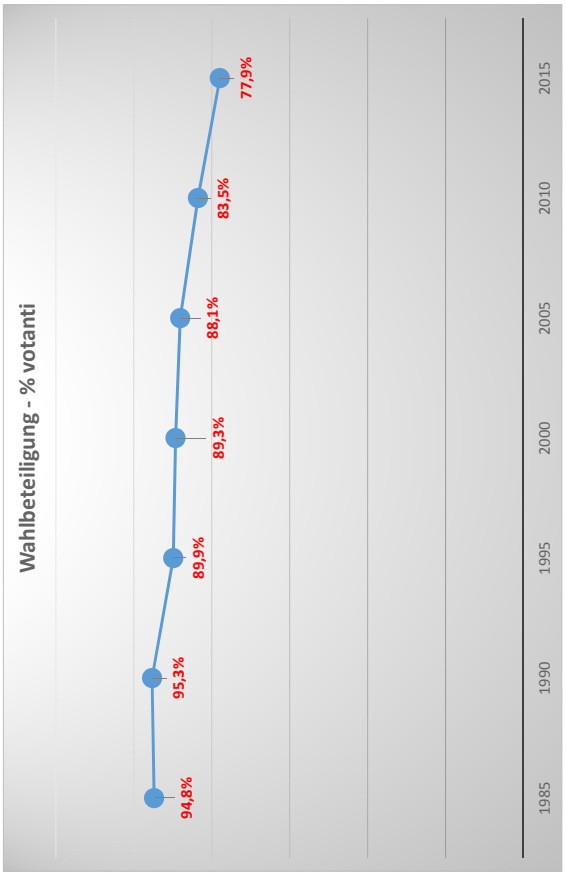
	1985	**1990**	**1995**	**2000**	**2005**	**2010**	**2015**	**Δ**
Wahlbeteiligung - % votanti	94,8%	95,3%	89,9%	89,3%	88,1%	83,5%	77,9%	-5,6%

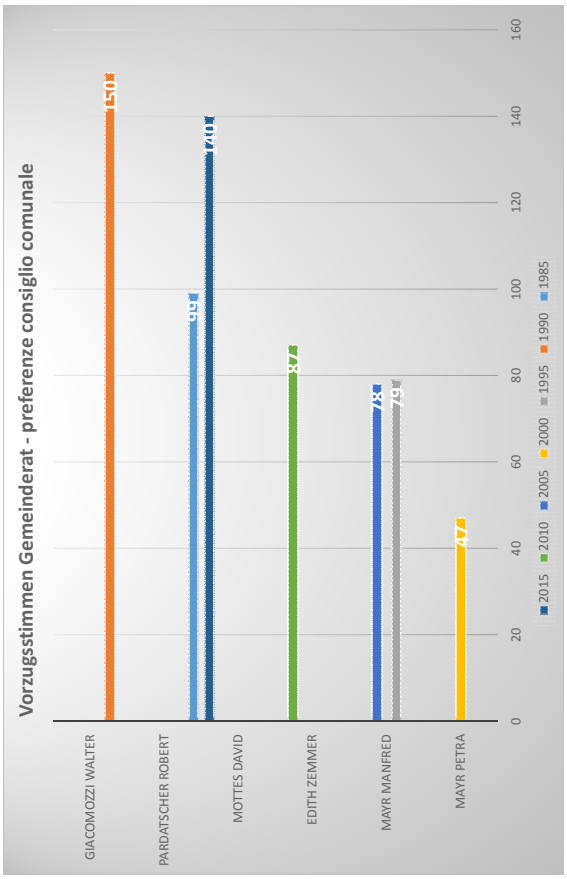
Quelle: Südtiroler Bürgernetz – erarbeitet von Manfred Mayr Fonte: Rete civica dell'Alto Adige – a cura di Manfred Mayr

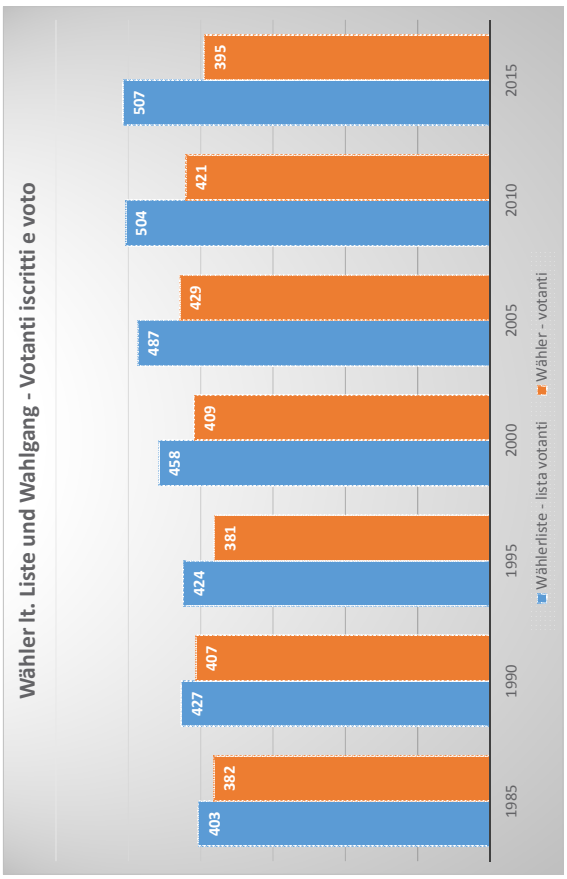
Analyse der Gemeinderatswahlen von Kurtinig

Analisi delle elezioni del Consiglio Comunale di Cortina









Quelle: Südtiroler Bürgernetz – erarbeitet von Manfred Mayr Fonte: Rete civica dell'Alto Adige – a cura di Manfred Mayr

Hobbymaler aus der Pfalz zu Gast in Kurtinig
Pittori dilettanti ritraggono Cortina

Die Hobbymalerinnen und -maler mit ihren schönen Bildern bei der Ausstellung am Muttertag auf dem Dorfplatz

I pittori amatoriali con le loro belle immagini alla mostra il giorno della Mamma in piazza San Martino

Ein besonders ausdrucksvolles Bild vom Teutsch-Mayr-Hof in der Franz-Harpf-Straße

Un'immagine particolarmente espressiva del maso Teutsch-Mayr nella via Franz Harpf

Anfang Mai schwärmte eine Gruppe von Hobbymalern aus der Pfalz in den Gassen unseres Dorfes, aber auch in den benachbarten Gemeinden aus, um ihrer Leidenschaft zu frönen. Die sympathische Gruppe kam mit dem Bürgermeister ins Gespräch und war von unserem Dorf und den Menschen so begeistert, dass sie nachstehendes Schreiben abgefasst hatten. Das Angebot, im nächsten Jahr die Deutsche Weinstraße in der Pfalz zu besuchen, werden wir sicherlich prüfen und eventuell auch organisieren:

Lieber Bürgermeister Mayr,
Liebe Bürgerinnen und Bürger von Kurtinig,
von der Deutschen Weinstraße in der Pfalz grüßen wie Sie an Ihrer Südtiroler Weinstraße aufs Herzlichste. Wir sind eine Gruppe von Freizeitmalern aus dem Umkreis von Bad Dürkheim an der Weinstraße, die gern mit Aquarellfarben und Pinsel die schönsten Flecken unserer Erde auf Papier bannen.

Unsere diesjährige Malreise hat uns an die liebliche, mit unserer Region Pfalz partnerschaftlich verbundene Südtiroler Weinstraße geführt, speziell in Ihren hübschen und angenehmen historischen kleinen Ort Kurtinig.
Wir Pfälzer freuen uns über Ihre freundliche und liebenswerte Art, die wir erleben dürfen, wenn wir in den Straßen von Kurtinig ausschwärmen und von Ihrem Ort Besitz ergreifen. Nicht nur Wein und Obst aus unser beider Regionen verbinden uns, sondern auch die Art zu leben und die Schönheiten der Natur zu genießen ist den Bewohnern beider Weinstraßen vertraut. So bedanken wir uns bei der Gemeinde Kurtinig und ihren Bewohnern für diesen freundlichen Empfang und für eine Woche mit bleibenden Erinnerungen.
Vielleicht können Sie, liebe Kurtiniger, es möglich machen, uns einmal an der Deutschen Weinstraße in der Pfalz, mit einer Delegation der Gemeinde vielleicht, in Bad Dürkheim, Wachenheim, Freinsheim oder Dirmstein zu besuchen? Wir, die malende Gruppe aus der Pfalz, würden uns sehr freuen, denn den Wein muss man nicht unbedingt malen, man kann ihn auch nur trinken.
Helmut Ried, Dirmstein, und Elke Walter, Gerolsheim 4. Mai 2015

Un gruppo di pittori amatoriali di nazionalità tedesca ha soggiornato per una settimana a Cortina presso l'albergo "Teutsch". Ogni giorno hanno scelto un luogo caratteristico per ritrarre un angolo particolare del paese. Le opere poi sono state esposte in piazza San Martino.
Il sindaco Manfred Mayr ha fatto visita al gruppo di artisti mentre dipingevano nei pressi della piazza della chiesa.
Dopo la settimana di lavoro con il pennello, prima di ritornare a casa, in Germania, gli artisti dilettanti si sono interessati per un secondo soggiorno nella "Piccola Venezia" e probabilmente torneranno ancora. Sempre alla ricerca di angoli particolari per ritrarre sulla tavolozza.

Neue Verbindung für Fußgänger und Radler
Il paese è più vicino alla grande ciclabile dell'Adige

„Wir haben nun eine sichere Verbindung zum Fahrradweg, die unseren Familien und Gästen zugute kommt", freute sich der Bürgermeister Manfred Mayr. Diese Verbindung für Fußgänger und Radfahrer, die Kurtinig zum Fahrradweg anschließt, wurde nun ihrer Bestimmung übergeben. Für die Finanzierung sorgten die Gemeinde und die Bezirksgemeinschaft. Im Namen dieser sprach Roland Pichler, der Bürgermeister von Auer. Er erinnerte daran, dass auch die Radwege in den Aufgabenbereich der Bezirksgemeinschaft fallen. Pfarrer Franz Josef Campidell segnete die Einrichtung.

Am Freitag, 17. April, wurde der neue Verbindungsweg eingeweiht
Inaugurazione del tratto di ciclabile venerdì, 17 aprile

Con le note della banda musicale del paese, è stata inaugurato il tratto di ciclabile che collega l'abitato alla sponda sinistra dell'Adige dove scorre la stradina riservata alle biciclette che praticamente mette in comunicazione Verona a Passo Resia e Passo Brennero. La nuova opera, costata 107 mila euro, è lunga poco più di mezzo chilometro ma riveste grande importanza – come ha detto il sindaco Manfred Mayr nel suo intervento – perché garantisce una maggior sicurezza, ovviamente ai ciclisti ma anche ai pedoni. Questo tratto di ciclabile si diparte dal sottopasso ferroviario, all'uscita sud di Cortina, per arrivare perpendicolarmente, dopo circa 200 metri, all'autostrada del Brennero. Qui, piega a sinistra e costeggia l'arteria per altri 200 metri fino al ponte; curva a destra per superare l'A22 e l'Adige, sul ponte "Giallo", dove incontra la grande ciclabile frequentata quotidianamente da migliaia di ciclisti anche stranieri.
La realizzazione di questo tratto di ciclabile si doveva concludere in 45 giorni di lavori, ma nel corso dell'opera si sono verificati degli intoppi anche perché la conduttura del gas metano scorre nelle vicinanze e variazioni del progetto. Tutto però è stato risolto con la collaborazione dell'ingegner Massimo Da Col della Snam, il geometra Sergio Finozzi responsabile del Servizio Strade della Provincia Bolzano-Bassa Atesina e il direttore dei lavori geometra Franz Pedot. Molto soddisfatto il sindaco di Cortina Mayr. "Con quest'opera – ha detto – il paese diventa ancora più amico dei ciclisti e dei pedoni".
Ora però, soprattutto gli amanti del pedale, si attendono una modifica, almeno parziale, della pavimentazione nell'attraversamento del centro storico, il cui manto, con piastre in porfido e cubetti, assomiglia al pavé della Roubaix. L'amministrazione comunale di Cortina ha avuto anche i complimenti da parte del vice presidente del comprensorio Roland Pichler per questa grande attenzione rivolta verso gli amanti della bici. Poi la benedizione della ciclabile da parte del parroco Franz Josef Campidell e il taglio del nastro inaugurale.

Studio infortunistica
Giuliano Beltrami
Patrocinatore Stragiudiziale
Piazza Cesare Battisti Platz, 13
39040 SALORNO–SALURN (Bz)
Tel. 0471 884613, cell. 348 8219558
Fax 0471 883981
giulianobeltrami@virgilio.it

salon lidia
d. TOMASINI LIDIA
natur PRODUKTE PRODOTTI
39040 KURTINIG CORTINA (Bz) · Moosweg 2 Via Paludi
Tel. 0471 817359

Ausgestellte Baukonzessionen April–Mai 2015
Concessioni edilizie rilasciate aprile–maggio 2015

Nr. n.	Ausst. datum data di rilascio	Inhaber der Baukonzession titolare della conc. edilizia	Gegenstand der Baukonzession oggetto della concessione edilizia
4	03.03.2015	Pojer Renato	Errichtung einer landw. Garage auf der G.P. 163/7 Costruzione di una rimessa agricola sulla p.f. 163/7
5	02.04.2015	Zemmer Peter	Versetzung des Schwimmbades und Durchführung von Gartengestaltungsarbeiten auf der B.P. 54, G.P. 31/4, 32/1 und 32/3 Spostamento della piscina ed esecuzione dei lavori per la realizzazione del giardino sulla p.ed. 54, p.f. 31/4, 32/1 e 32/3
6	11.04.2015	Weinkellerei Peter Zemmer	Variante – Errichtung eines Abstellraumes auf der B.P. 54 Variante – Realizzazione di un magazzino sulla p.ed. 54
7	17.04.2015	Gemeinde Kurtinig Comune di Cortina	Errichtung eines Biotopes auf der G.P. 234/47 Realizzazione di un biotopo sulla p.f. 234/47
8	07.05.2015	Loss Martin, Patrick, Michaela, Andergassen Monika	Abbruch und Wiederaufbau des Gebäudes auf der B.P. 98 Demolizione e ricostruzione dell'edificio sulla p.ed. 98
9	14.05.2015	Gemeinde Kurtinig Comune di Cortina	Umbauarbeiten im Dachgeschoss der Grundschule für die Errichtung eines POP-Raumes – B.P. 130 Ristrutturazione del sottotetto della scuola elementare per la realizzazione di una cabina POP – p.ed. 130

Aufrichtiges Beileid · Sincere condoglianze

Anton Sanin

Es weht der Wind ein Blatt vom Baum,
von vielen Blättern eines,
dies eine Blatt, man merkt es kaum,
denn dieses ist ja keines.
Doch dieses Blatt allein
war ein Teil in unserem Leben,
drum wird dies eine Blatt allein
uns immer wieder fehlen.

*26.4.1921 † 23.3.2015

Adolf Werth

Du hast viele Wanderungen
und viele Klettersteige gemacht,
nun hast du deinen letzten Klettersteig
erklommen und bist am Gipfelkreuz
angekommen und schaust auf uns herab.
Du fehlst uns so sehr,
dein Platz in unserer Mitte ist so leer.

*7.6.1938 † 12.4.2015

Umberto Massari

Non siate tristi quando pensate a me.
Raccontate piuttosto di me e ridete.
Lasciate un posto tra di voi,
proprio come l'ho avuto in vita.

*2/7/1966 Deceduto a Salorno in data
† 16.5.2015
per un incidente lungo la strada provinciale

Neues Biotop als Geschenk für Umweltbelastung
Con le piante dei bambini completato il biotopo

Lokalaugenschein mit LH Richard Theiner
Sopralluogo con Ass. Richard Theiner

Die Konzession für den Aushub von Torf im Gemeindegebiet von Salurn bekommt die Firma Grünig vom Land und muss dafür als Ausgleich Umweltprojekte finanzieren. Die Gemeinde Kurtinig wurde als erste aktiv und legte der Firma Grünig ein Projekt für ein neues Biotop im Westen des Dorfes vor. In Absprache mit dem Landesamt für Landschaftsökologie wurden gleich Nägel mit Köpfen gemacht: das 650 Quadtratmeter große Biotop – übrigens das siebten im Gemeindegebiet – soll Teil des geplanten Weinlehrpfades werden, der künftig von Kurtatsch nach Kurtinig führen soll.
Gemeinsam mit Bürgermeister Manfred Mayr, dem Direktor des Landesamtes für Landschaftsökolgie, Peter Kasal, Martin Schanung, Geschäftsführer der Firma Grünig, und Pfarrer Franz-Josef Campidell machte sich Umweltlandesrat Richard Theiner kürzlich ein Bild vom aktuellen Stand der Arbeiten. Die Baggerfahrer haben bereits mit dem Aushub begonnen und die frisch gefällten Baumstämme stehen schon für einen Steg bereit, der das Biotop säumen soll. „Es ist ein vorbildliches Beispiel dafür, wie Gelder für Umweltausgleichsmaßnahmen sinnvoll genutzt werden im Interesse der Gemeinde, der Betreiberfirma, aber nicht zuletzt auch der Umwelt“, betonte Landesrat Theiner bei dem Lokalaugenschein in Kurtinig. „Das Biotop wird nach seiner Fertigstellung eine Gesamtwasserfläche von 380 Quadratmeter aufweisen und Rückzugs- bzw. Schonungsgegbiet für viele Wassertiere und -pflanzen sein“, wies Peter Kasal auf die ökologische Bedeutung des Projektes hin. Zudem werde der westliche Abschnitt des bestehenden Rundgrabens revitalisiert und ein frischer Wasserzu- und abfluss durch die angrenzenden Gräben ermöglicht. Bürgermeister Manfred Mayr freut sich über das neue Biotop im Gemeindegebiet, das den Bewohner des Dorfes, aber auch den Besuchern des Weinlehrpfades eine Rast in unberührter Landschaft ermöglichen soll: „Unser Themenschwerpunkt beim Weinlehrpfad wird das Biotop sein, wo man nicht nur die Natur bestaunen kann, sondern auch die Möglichkeit zum Innehalten hat“, so Mayr.
Um den Teich verwirklichen zu können, spielte auch der Segen der Kirche mit: Pfarrer Franz-Josef Campidell erklärte sich nämlich bereit, ein Grundstück der Kurie zu tauschen, um eine bessere Einteilung und die Zufahrt zum Biotop zu ermöglichen. Die Gesamtkosten für die Errichtung des Teichs und die Bepflanzung mit heimischen Sträuchern und Bäumen belaufen sich auf rund 40.000 Euro, die zur Gänze von der Firma Grünig bezahlt werden.

È stato completato il biotopo nelle campagne di Cortina. Grazie alla sensibilità dei forestali della Provincia, è stato realizzato un ponticello in legno per attraversare lo stagno che in questo periodo pullula di rane gracidanti per il periodo della riproduzione. Non solo: anche i bambini delle scuole elementari del paese hanno voluto contribuire a rendere la zona ancora più bella. Aiutati dagli stessi forestali e dalle loro insegnanti, gli alunni hanno messo a dimora attorno al biotopo numerose piante palustri che arricchiscono così la flora ma anche la fauna. Il luogo sarà infatti la zona preferita dagli uccelli acquatici per la loro nidificazione.
Il biotopo è stato voluto dall'amministrazione comunale di Cortina e si trova nei pressi della Fossa Piccola di Caldaro; ha un'ampiezza di 650 metri quadrati, di cui 380 metri quadrati coperti dall'acqua e una profondità che va da 1,90 a 3 metri. Questo stagno rappresenta uno dei tanti tasselli di tipo ecologico di cui il paese di Cortina si può vantare. Sono infatti gli stessi contadini che in più occasioni si sono impegnati a mantenere il più possibile inalterato il territorio verde, non bonificando certe zone, lasciando scorrere i fossati di scolo e non distruggendo le cosiddette “ischie”, una sorta di piccole oasi naturalistiche formate da acquitrini ed erbe di palude. Altrove invece, tutto ormai viene interrato e distrutto per guadagnare terreno agricolo e mettere a dimora viti o meli.
Questo biotopo era lasciato un po' in disordine. Grazie però all'iniziativa della ditta Gruening, originaria della Val di Vizze, specializzata in scavi e movimento terra, è stato deciso di risistemare l'area e di rivitalizzarla. L'impresa si è offerta di lavorare gratuitamente. Sono stati spostati mille metri cubi di materiale, coinvolgendo anche un piccolo vigneto di proprietà della Parrocchia. L'assessore Egon Zemmer ha seguito i lavori dello stagno che farà parte in seguito di un grande progetto di tipo ecologico, che comprende anche un sentiero attraverso campi. frutteti, vigneti, lungo fossati, che collegherà i Comuni di Cortina, Magré e Cortaccia.

Baden im Biotop verboten

Die Gemeindeverwaltung weist darauf hin, dass das Baden im Biotop strengstens verboten ist, da es sich um ein Rückzugs- und Schutzgebiet für Fauna und Flora handelt.

Divieto di balneazione

L'amministrazione comunale fa presente che la balneazione presso il biotopo è severamente vietata, in quanto si stratta di una zona protetta per la fauna e flora locale.

Konzertabend mit großartiger Musik im Haus Curtinie
Serata di grande musica nella sala Curtinie

Der Violinist Constantin Bescheru

Il violinista Constantin Bescheru

Anlässlich der Konzertreihe "Classic & More", fand kürzlich im Haus Curtinie ein Konzertabend mit großartiger Musik statt. Gestaltet wurde der Abend von den Musikern Constantine Beschieru auf der Violine und Janna Njjnitchenko am Klavier. Beschieru hat mit 6 Jahren begonnen, Violine zu spielen und im Jahre 2004 hat er in Venedig das Diplom für Violine erhalten. Er spielte als 1. Violine in den Orchestern "I virtuosi italiani", "FVG", "San Marco" von Pordenone und im Orchester Filarmonia Veneta "GF Malipiero". Zur Zeit spielt er im Orchester des staatlichen Senders RAI.
Janna Njjnitchenko hat in Moskau studiert und hat ihre erste Aufnahme mit 12 Jahren gemacht. Wie Beschieru hat auch sie in am staatlichen Konservatorium von Venedig Musik studiert. Zur Zeit spielt sie bei der "Fondazione musicale Santa Cecilia" in Portogruaro.
Das Programm sah Stücke von berühmten Musikern wie Bartok, Beethoven, Massenet und Kreisler vor. Der Konzertabend wurde von Andrea Cavaliere organisiert, mit Unterstützung der deutschen Bibliothek von Kurtinig.

Unterstützt wurde der Abend unter anderem auch von der Famiglia Cooperativa aus Salurn, von der Raiffeisenkasse Salurn, von der Sparkasse, von der Fa. Rothoblaas, von der Tourismusorganisation Unterland, vom Hotel Teutschhaus, vom Restaurant Bardus Keller und von den Weinkellereien Castelfeder, Georg Maffei, Martin Teutsch und Peter Zemmer.

Serata di grande musica sere or sono al teatro di Casa Curtinie per il concerto "Classic & More". In programma un repertorio di brani suonati con violino e pianoforte. Gli interpreti erano il violinista Constantin Beschieru e la pianista Janna Njjnitchenko.
Beschieru ha iniziato lo studio del violino a 6 anni in Moldavia e a Venezia ha conseguito nel 2004 il diploma in violino. Suona come prima parte nell'orchestra "I virtuosi italiani", nell'orchestra "FVG", nell'orchestra "San Marco" di Pordenone e in quella regionale Filarmonia Veneta "GF Malipiero". Attualmente fa parte dell'orchestra nazionale della Rai.
La Njjnitchenko ha invece studiato a Mosca e ha inciso la sua prima registrazione discografica a 12 anni e ha proseguito gli studi al Conservatorio statale di Venezia. Lavora presso la Fondazione musicale Santa Cecilia di Portogruaro.
Molto nutrito il concerto dell'altra sera a Cortina con autori di successo: da Bela Bartok a Beethoven e da Massenet a Kreisler.
La serata musicale era stata organizzata da Andrea Cavaliere con l'aiuto del direttivo della Biblioteca comunale di lingua tedesca.
Il concerto ha avuto anche l'appoggio della Famiglia Cooperativa di Salorno, della Cassa Rurale, dell'azienda Rothoblaas, dell'Associazione turistica Bassa Atesina, dell'hotel Teutsch, del bar ristorante Bardus Keller e delle cantine Castelfeder, Giorgio Maffei, Martin Teutsch e Peter Zemmer. La serata è stata molto gradita dal folto pubblico.

Tel. 0471 817 205
Montag geschlossen - lunedì chiuso
Dienstag - martedì
8.30–12.00 – 15.00–19.00
Mittwoch - mercoledì
8.30–12.00 – 15.00–21.00
Freitag - venerdì
8.30–18.30
Donnerstag - giovedì
8.30–15.30
Samstag - sabato
8.30–13.00
AtmosHAIR
Salon
Johanna Stürz

Küche · Bad
Wohn- und
Schlafräume
auf Maß
fine line
Tischlerei
Auf der Hört 6 - Tramin
Tel. 0471/820777
www.fineline.it

Alpenländischer Volksmusikabend im Haus Curtinie
Esordio del coro dell'Alpenverein

Am 16. Mai fand im Haus "Curtinie" unter dem Motto „Im Mai bold die Käferln fliagn" ein alpenländischer Volksmusikabend statt. Organisiert wurde der Abend von der AVS-Singgemeinschaft Unterland mit Unterstützung der AVS-Sektion Unterland und der Raiffeisenkasse Salurn. Der AVS-Singgemeinschaft gehören Sängerinnen und Sänger aus über zehn Gemeinden aus dem Unterland und dem Überetsch an, darunter auch einige Kurtiniger.
Seit 28 Jahren pflegt die AVS-Singgemeinschaft Unterland unter der Leitung von Marlene Matzneller Zwerger das echte alpenländische, historisch gewachsene Volksliedgut. Dies war auch der Grund, einmal nach Kurtinig, dem Dorf an der deutschen Sprachgrenze, zu kommen. Meistens organsiert der Chor sein alljährliches Konzert in Tramin, wo auch die wöchentlichen Proben stattfinden. Das Konzert in Kurtinig war für alle beteiligen Musikgruppen, aber auch für das Publikum ein besonderes Erlebnis. Unter der musikalischen Gesamtleitung von Marlene Zwerger Matzneller traten abwechselnd die AVS-Singgemeinschaft Unterland, der Zweigesang „Annemarie und Marlene", der Kinderchor der Grundschule Tramin, die Pusterer Streichergruppe „Frisch gstrichn" und die Böhmische von Kurting auf und sorgten für viel Schwung und eine lockere Stimmung.
Bürgermeister Manfred Mayr freute sich über die schöne Veranstaltung und wies auf die wunderschöne Kulisse im Haus Curtinie hin, ein Haus, das – so der Bürgermeister – als kulturelles Zentrum wichtig für die Identität des Dorfes sei.
Nach der gelungenen Veranstaltung gab es noch einen Umtrunk und die Gruppe „Frisch gstrichen" spielte bis in die späten Abendstunden eifrig zum Tanz auf.
An dieser Stelle sei allen gedankt, die zum guten Gelingen der Veranstaltung, beigetragen haben: der AVS-Ortsstelle Kurtatsch/Margreid für die Mithilfe beim Umtrunk, den langjährigen Förderern der AVS-Singgemeinschaft Unterland, und zwar der AVS-Landesleitung, der Raiffeisenkasse Salurn und der Bezirksgemeinschaft Überetsch-Unterland, Eduard Dalvai und seiner Frau Frieda fürs Herrichten des Saales und allen Kurtinigern, die behilflich waren, auch der Feuerwehr von Kurtinig, welche den Sicherheitsdienst übernommen hat, weiters Frau Angelika Pedoth und Frau Burgi Mayr vom Blumengeschäft Petra Mayr aus Kurtatsch für die wunderschönen Blumen und Gestecke, dem Apfelproduzenten Alfons Bologna für den Apfelsaft, dem Weingut Castelfeder für den Wein und der Kurmark/Unifrut für die Äpfel. Ein herzliches Dankeschön geht auch an Manfred Huber fürs Fotografieren und nicht zuletzt auch an Sonja Matzneller für die angenehme Moderation.

FOTO: MANFRED HUBER

Die Chöre sangen u. a. alpenländisch, historisch gewachsenes Volksliedgut.

FOTO: MANFRED HUBER

Auch die Böhmische von Kurtinig war beim alpenländischen Volksmusikabend dabei.

Grande successo del concerto del coro "Alpenverein" con sede a Termeno, nella sala teatro di Casa Curtinie. L'esibizione è stata accolta con frequenti scrosci di applausi dai numerosi spettatori, anche perché il complesso si è esibito per la prima volta a Cortina. L'occasione è stata la festa di San Nepomuceno, il secondo patrono di Cortina, dopo San Martino.

Jetzt wird's aber Zeit für die Rente!

Sind Sie über 50 Jahre alt und haben noch immer nicht an die Rente gedacht? Dann wird es Zeit: Jahrgänge vor 1963 sollten sich auf alle Fälle informieren.

Zurzeit ist das Thema Rente in aller Munde: Altersrente, Frührente, Zusatzrente, Hinterbliebenenrente, Mindestrente, goldene Rente. Jeder weiß Bescheid, aber keiner so richtig.
Wissen Sie zum Beispiel wirklich alles über Ihre Rentensituation? Es ist sehr wichtig, die persönlichen Beitragszeiten auf ihre Richtigkeit zu prüfen. Schon der kleinste Fehler kann sich negativ auf Ihren Rentenbeginn und sogar auf die Rentenhöhe auswirken.

BERATUNG BEIM SBB-PATRONAT ENAPA

Um bei diesem wichtigen Thema nicht den Überblick zu verlieren, bedarf es einer guten Beratung. Kommen Sie deshalb ins Patronat ENAPA des Südtiroler Bauernbundes und lassen Sie sich kostenlos von einem der kompetenten Mitarbeiter beraten.
Unsere Mitarbeiter erfassen Ihre persönliche Rentensituation, berechnen den voraussichtlichen Rentenbeginn sowie die Rentenhöhe. Gerne informieren wir Sie auch zum Thema Zusatzrentenvorsorge. Eine erste Orientierung können die beiden Tabellen bieten.

NEUERUNG IM JAHR 2016

Aufgrund der Entwicklung der Lebenserwartung erfahren alle in der Tabelle genannten Rentenvoraussetzungen ab 1. Jänner 2016 eine Verzögerung von vier Monaten.
Für weitere Informationen stehen die Mitarbeiter des Patronates ENAPA allen Interessierten kostenlos zur Verfügung.
Informieren Sie sich auch im Internet unter www.sbb.it/patronat.

BEZIRKSBÜRO NEUMARKT

Bahnhofstraße 21
39044 Neumarkt
Tel.: 0471 812 447 – Fax 0471 812 023
enapa.neumarkt@sbb.it

BEZIRKSBÜRO BOZEN

Kanonikus-Michael-Gamper-Straße 10
39100 Bozen
Tel.: 0471 999 449
Fax 0471 999 496
enapa.bozen@sbb.it

Altersrentenvoraussetzungen 2015

Beitragsjahre	Sektor und Geschlecht	Lebensalter
Mindestens 20 Jahre	Abhängig beschäftigte Frauen in der Privatwirtschaft	63 Jahre und 9 Monate
	Selbstständig beschäftigte Frauen und versicherte Frauen in der Sonderverwaltung	64 Jahre und 9 Monate
	Abhängig beschäftigte Frauen und Männer im öffentlichen Dienst und abhängig beschäftigte Männer in der Privatwirtschaft sowie selbständige Männer und Männer mit Eintragung in der Sonderverwaltung	66 Jahre und 3 Monate

Beitragsvoraussetzungen für altersunabhängige Frührente 2015

Geschlecht	Beitragsjahre
Frauen	41 Jahre und 6 Monate
Männer	42 Jahre und 6 Monate

WWW.FOTOLIA.DE

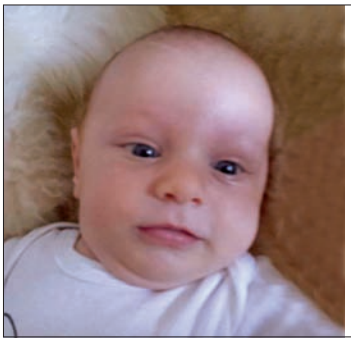
Zur Geburt herzliche Glückwünsche!
Auguri ai nuovi arrivati!

Joe Caruso

nato a Merano il

23 marzo 2015

I tuoi genitori
Masecchia Flora e Caruso Stefano
e tua sorella Mia



Leo Augustin

geboren in Meran am

10. April 2015

Deine Eltern
Maymity Zemmer und Luca Augustin
und dein Bruder Kai

Alexander Zemmer

geboren in Sterzing am

12. April 2015

Deine Eltern Marion Harpf und Peter
Zemmer, dein Schwesterlein Carolin
und dein großer Bruder Simon Peter

Wir gratulieren zur Trauung!

Julia Estfeller
und
Werner Pirpamer

haben am

23. Mai 2015

in der St.-Daniels-Kirche
in Auer
den Bund des Leben
geschlossen.

Mit ihnen freut sich Nadin.

Wir gratulieren allen, die im Zeitraum Juli bis September 2015 über 80 Jahre alt werden!

Auguri a tutti coloro che superano gli 80 anni nel periodo luglio–settembre 2015!

Maria Casal
91 Jahre – 13.09.1924

Marianna Mark
Wwe. Giacomozzi
80 Jahre – 24.08.1935

Marianna Michel
Wwe. Rigott
82 Jahre – 09.07.1933

Giovanna Mitterhofer
ved. Benedetti
94 Jahre – 15.09.1921

Emma Rizzi
ved. Facchini
83 Jahre – 22.09.1932

Stefania Telfser
Wwe. Moscon
88 Jahre – 22.07.1927

Rosina Zanol Teutsch
84 Jahre – 30.07.1931

Erna Zukall
Wwe. Zemmer
80 Jahre – 13.07.1935

Erstkommunionfeier der Zweitklässler in Kurtinig

Die Erstkommunionkinder Elettra Falqui, Lara Pojer, Simon Teutsch, Jonas Pardatscher, Mattia Beltrami, Fabian Pardatscher und Dennis Casal

Der letzte Sonntag im April war für die sieben Zweitklässler unserer Grundschule ein ganz besonderer Tag. Sie durften endlich das Sakrament der Erstkommunion empfangen. Seit Herbst des vergangenen Jahres hatten sie sich mit ihren Eltern, Pfarrer Franz-Josef Campidell und der Religionslehrerin Heike Krüger auf dieses Fest vorbereitet.

Von der Grundschule ausgehend wurden die festlich gekleideten Mädchen und Buben bei strahlendem Sonnenschein von der Musikkapelle, der Freiwilligen Feuerwehr, dem Priester und den Ministranten, den Lehrerinnen und Schülern sowie von den Eltern, Paten und Verwandten zur Pfarrkirche zum Hl. Martin begleitet. Die von Pfarrer Franz-Josef Campidell zelebrierte Messe wurde von Stefano Manca an der Orgel umrahmt. Alle Grundschülerinnen und Grundschüler hatten bereits seit Wochen feierliche Lieder einstudiert, mit denen sie den Gottesdienst gestalteten. Die Erstkommunionkinder Elettra, Lara, Simon, Mattia, Jonas, Fabian und Dennis lasen während der Messfeier besinnliche Texte vor und trugen die Gaben zum Altar.

Im Anschluss an die Messe übergab Pfarrer Campidell den Erstkommunionkindern eine Urkunde; vom Pfarrgemeinderat bekamen sie ein Erinnerungsgeschenk überreicht. Vor der Kirche spielte die Musikkapelle für die Kinder auf.

Die Eltern der sieben Kinder bedanken sich bei allen, die zum guten Gelingen der schönen Erstkommunionfeier beigetragen haben.

Sakramentenweg als Vorbereitung auf die Firmung

Der Besinnungsweg von Grissian war für unsere Firmlinge eine ganz besondere Erfahrung.

Am Palmsonntag, 29. März, fuhren die Firmlinge von Kurtinig und Margreid mit ihren Eltern und Herrn Pfarrer Franz-Josef Campidell nach Grissian zum Besinnungsweg zu den sieben Sakramenten. Unter der Leitung von Ingrid Kob Celva hielt die Gruppe bei jedem Bildstock zu einer kurzen Besinnung an. Die einzelnen Bildstöcke haben die sieben Sakramente zum Inhalt und sind durch wunderschöne Symbole aus Fensterglas dargestellt: Taufe, Buße, Eucharistie, Firmung, Krankensalbung, Ehe und Priesterweihe.

Zum Abschluss hielt Pfarrer Campidell im 800 Jahre alten St.-Jakobs-Kirchlein eine Wortgottesfeier für die Firmlinge und ihre Eltern.

Der Sakramentenweg war für unsere Firmlinge (Martina Celva, Tobias Frasnelli Anja Gamper, Daniel Giacomozzi, Giulia Gottardi, Sabrina Libardi, Lisa Mayr, Noah Pallaoro, Alan Pojer, Elias Roccabruna, Benno Teutsch, Simon von Malfér und Ludwig Zemmer) eine stärkende Erfahrung in Hinblick auf die Firmung am 24. Mai 2015.

Firmung – ein großer Tag für 13 Kurtiniger Firmlinge
La Cresima – un giorno speciale per i nostri 13 ragazzi

Die Firmlinge von Kurtinig und Margreid mit Firmspender Hochwürden Franz-Josef Campidell
I cresimandi di Cortina e Magré con il parroco Franz-Josef Campidell

Der Pfingstsonntag am 24. Mai war für 13 Jugendliche unserer Dorfgemeinschaft ein besonderer Tag. Die Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. Klasse Mittelschule empfingen in Margreid gemeinsam mit den Margreider Firmlingen das Sakrament der Firmung durch Hochwürden Franz-Josef Campidell.
Seit Herbst des vergangenen Jahres hatten sie sich mit ihren Eltern und Pfarrer Campidell auf dieses Fest vorbereitet, das unter dem Leitmotiv „Ich bin Feuer und Flamme“ stand.
Von der Grundschule Margreid ausgehend wurden die Firmlinge bei strahlendem Sonnenschein von der Musikkapelle und der Freiwilligen Feuerwehr, von den Eltern, Paten, Verwandten und Freunden zur Pfarrkirche zur Hl. Gertraud begleitet. Die von Pfarrer Campidell zelebrierte Messe wurde vom Kirchenchor Margreid mit Chorleiterin Beatrix Werth Cassar und Organist Stefano Manca feierlich umrahmt. Die Firmlinge selbst hatten mit Walter und Peter Casal Lieder zur Firmung eingelernt und wurden dabei auf Instrumenten begleitet. Die Jugendlichen trugen während der Messfeier besinnliche Texte vor und dankten allen, die zum guten Gelingen der Firmung beigetragen haben.
Im Anschluss an die Messe übergab Pfarrer Campidell den Firmlingen eine Urkunde des Pfarrgemeinderates. Vor der Kirche spielte die Musikkapelle Margreid für die frisch gefirmten Jugendlichen auf.

Domenica 24.05.2015, il giorno di Pentecoste nella Chiesa di Magrè, 13 ragazzi (prima e seconda classe della scuola media) della nostra comunità parrocchiale, assieme ai 18 ragazzi di Magrè hanno ricevuto il Sacramento della Cresima. La preparazione a questo giorno è iniziata già l’autunno scorso, con l’aiuto di alcune mamme e del nostro parroco Don Campidell. Il tema da loro scelto “il fuoco e la fiamma”. La Messa solenne è stata celebrata dal parroco Franz Josef Campidell che su dispensa del Vescovo Ivo Muser ha potuto in questo giorno cresimare i ragazzi.
Una cerimonia molto sentita da tutti, ma in particolare dai cresimandi che si sono impegnati notevolmente per la buona riuscita della Messa leggendo preghiere, cantando canzoni, suonando strumenti, seguiti dai genitori e dall’ottimo accompagnamento del Coro parrocchiale di Magrè.
Al termine della cerimonia i cresimandi hanno ricevuto dal Parroco l’attestato della Cresima e tutti insieme hanno posato per una bella foto di gruppo.

Il pediatra dott. Massimo Perini alla Biblioteca di Cortina

Le allergie dei bambini spiegate dal dottor Perini

Il pediatra dottor Massimo Perini dall'ospedale San Maurizio di Bolzano è sceso alla biblioteca di Cortina per una serata informativa sul tema "Alimentazione e allergie dei bambini". All'incontro hanno partecipato numerose mamme e nonne, interessate agli argomenti proposti e trattati dal medico. Che ha parlato di alimentazione nei primi mesi e nei primi anni del bambino, di alimentazione biologica, della differenza tra intolleranza e allergia ai cibi, della carenza di vitamine, del diabete infantile, dell'importanza fin dalla tenera età di una dieta varia ed equilibrata ed infine del sovrappeso che, a dire del pediatra, è un fenomeno che si sta sempre più espandendo. Le partecipanti alla serata hanno potuto porre svariate domande e confrontarsi con il dottor Perini. Il tempo a disposizione era poco e l'interesse tanto. Così al termine, attorno alle 23, il medico ha confermato alle collaboratrici della biblioteca che con piacere ritornerà a Cortina per una seconda serata informativa.

Sommerleseaktion für Grundschüler „Lesen – einfach cool!"

Pünktlich mit Ferienbeginn startet die bezirksweite Sommerleseaktion für GrundschülerInnen, an der auch die Bibliothek Kurtinig teilnimmt.
„Lesen – einfach cool!" ist eine Aktion für die Sommerferien, bei der es vor allem um eines geht: ums Coolsein beim Lesen. Wie das funktioniert? Einfach ein Lesezeichen in der Bibliothek holen und drei Bücher lesen. Für jedes gelesene Buch gibt es einen Stempel. Mit dem dritten Stempel nimmt man am großen Abschlussfest am 26. September 2015 im Haus Unterland in Neumarkt teil.
Abgabeschluss ist am 31. August 2015. Also schnell in die Bibliothek, leiht euch Bücher aus und fangt an zu lesen!
Das Bibliotheksteam freut sich auf viele TeilnehmerInnen und wünscht viel Spaß beim „LESEN – EINFACH COOL"!

indunet
INDUSTRIAL INFORMATION TECHNOLOGY
Tel. +39 0471 883650 - Fax +39 0471 883648
I-39040 Salurn/Salorno (BZ)
info@indunet.it - www.indunet.it

Landhotel Teutschhaus ****S
MARTINSPLATZ 7
39040 KURTINIG
Tel. +39 0471 817139
Fax +39 0471 817483
info@teutschhaus.it
www.teutschhaus.it

Castelfeder
SÜDTIROL · ALTO ADIGE
FRANZ-HARPF-STR. 15
39040 KURTINIG
Tel. 0471 817137
Fax 0471 809317
info@castelfeder.it
www.castelfeder.it

Gartenumgestaltung des Kindergartens

Der Kindergartenleitung war es schon lange ein Anliegen, dass der Kindergarten einen neuen Garten erhalten sollte, welcher den Kindern mehr Spielmöglichkeiten bieten kann. Nach langer Planung und vielen Gesprächen mit Michael Gasser aus Brixen, welcher das Projekt plante und leitete, begannen die Arbeiten am Pfingstwochenende.

Am Donnerstag, 21. Mai, wurden die alte Sandkiste, die alte Rutsche und ein Teil des Zaunes abgebaut sowie Bäume und Sträucher entfernt, die die Arbeiten in den kommenden Tagen behindern sollten. Die Sandkiste wurde für die letzten Kindergartenwochen und für den Sommerkindergarten hinter dem Kindergartengebäude wieder aufgebaut.

Am Freitag, 22. Mai, begannen die Baggerarbeiten. Manuel Taddei und Patrick Loss waren den ganzen Tag im Einsatz und stellten dem Kindergartenverein ihre Maschinen und ihre Zeit kostenlos zur Verfügung. Mit dem Aushub und zusätzlich geliefertem Material wurde an der Ostseite des Gartens ein langgestreckter Hügel aufgeschüttet. An der Südseite wurde eine Sandlandschaft angelegt. Gemeinsam mit einigen Eltern, dem Ausschuss und Michael Gasser wurde geschaufelt, gegraben, getragen und gesägt, bis es dunkel wurde.

Am Samstag gingen die Arbeiten frühmorgens weiter. Nun war das Geschick der freiwilligen Helfer gefragt: Aus Holz wurden eine Pergola, das Podest für Rutsche und Wasserpumpe, die Rampe für den Hügel sowie ein Balancierparkour gefertigt. Es wurden die Wasserspielanlage gestaltet, Sträucher gepflanzt, der Bauchlauf ausgepflastert, die Wasserpumpe installiert, Rindenmulch unter der Rosskastanie verteilt, gerechnet, geschaufelt, der neue Rasen gesät und vieles mehr. In der kurzen Mittagspause, die den Arbeitern gegönnt wurde, wurde gegrillt und es gab Kaffee und Kuchen.

Ein großes Dankeschön gilt allen, die sich am Projekt beteiligt haben: dem Projektleiter Gasser, dem Ausschuss des Kindergartenvereins für Planung und Durchführung des Projektes, Patrick Loss und Manuel Taddei, den einsatzkräftigen Vätern und Müttern sowie der Gemeinde Kurtinig für die Finanzierung des Holzes und die ausgezeichnete Zusammenarbeit. Die Kinder und das pädagogische Personal des Kindergartens dankten Michael Gasser mit einem Ständchen und das Weingut Peter Zemmer überreichte ihm ein paar Flaschen Wein.

Die restlichen Kosten für das Projekt wurden vom Kindergartenverein „Franz Stimpfl“ übernommen.

Der neu gestaltete Garten des Kurtiniger Kindergartens

Musikkapelle Kurtinig

Osterkonzert am Ostermontag, 6. April, im Haus Curtinie

OSTERKONZERT

Das heuer am Ostermontag stattgefundene Osterkonzert hat bei Jung und Alt sehr positiven Anklang gefunden. Nicht nur die gekonnte Auswahl der facettenreichen Stücke, welche von klassischen Melodien wie dem Walzer „Vom Donauufer“ bis hin zu schwungvollen Rhythmuskrachern wie „The Blues Brothers Revue“ reichten, überzeugten auf voller Linie. Auch das Schlusslied, das allseits bekannte „Happy“ von P. Williams, hat zum weitreichenden Erfolg beigetragen. Dabei wurde als besonderes Augenmerk ein originalgetreues Video im Hintergrund projiziert, welches die leidenschaftlichen Tanzkünste der Kurtiniger darstellt. Das besagte Video wurde vom Musikant Udo Giacomozzi mit Liebe zum Detail erstellt und perfektioniert und ist von der Webseite der Kurtiniger Musikkapelle www.mk-kurtinig.it aus abrufbar.

büroweiss
ingenieurbüro studio d'ingegneria engineering consultancy
Schlachthofstr. 65
via Macello 65
Bozen / Bolzano
Tel. 0471 97 83 56
info@buroweiss.it
www.buroweiss.it

MALER – LACKIERER
Walter Moscon
Handwerkerstraße 8, via degli artigiani
39040 KURTINIG a.d.W – CORTINA s.s.d.v.
Tel. 0471 817415 – Fax 0471 809275 – Mobil 339 1891588
MwSt. – P.IVA 01371600212 – walter.moscon@rolmail.net

ERSTKOMMUNION

Die Erstkommunion der Kurtiniger Zweitklässler hat heuer am Sonntag, 26. April, stattgefunden. Pünktlich sind Musikanten in festlicher Tracht vom neu errichteten Probelokal über den Gartenweg hin zur Grundschule marschiert. Dort hat man die Kinder festlich empfangen und anschließend zur Kirche begleitet. Nach der Messe folgte ein traditionelles Marschkonzert.

FLORIANI-KIRCHTAG

Auch zum Floriani-Kirchtag durften ein paar zünftige Märsche nicht fehlen. An jenem Sonntag, 3. Mai, wurden unsere Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Kurtinig für ihre geschätzten Dienste gelobt.

Freiwillige Feuerwehr Kurtinig

FLORIANI

Bei leichtem Nieselregen marschierten wir, angeführt von der Musikkapelle, zum Dorfplatz, um dem Gottesdienst zu Ehren unseres Schutzpatrons beizuwohnen. Mit Beginn der Messe ließ auch der Nieselregen allmählich nach und so konnte die Messe doch noch im Freien stattfinden.

In der Predigt betonte Pfarrer Florian Agreiter die Wichtigkeit der Feuerwehren in Bezug auf die Nächstenliebe und bedingungslose Bereitschaft für den Nächsten. Der gesamte Gottesdienst wurde von der Musikkapelle umrahmt.

Der Grund für die Messe im Freien war die Einweihung der neuen Tragkraftspritze. Unsere alte Pumpe aus dem Jahr 1978 war nach 37 Jahren im Dienst zu wartungsanfällig und dadurch immer schwerer bedienbar geworden. Deshalb beschloss die Gemeinde aus zivilschutztechnischen Gründen die Neuanschaffung. Die neue Pumpe, Modell „Ultra Power 4“ der Firma Ziegler,

Oben: Ehrung für Robert Endrizzi für 40 Jahre Mitgliedschaft; rechts: Einweihung der neuen Tragkraftspritze

ist auf dem aktuellsten Stand der Technik, einfach zu bedienen und liefert bis zu 1900 l/min Wasser.

Nach der heiligen Messe gab es für die Dorfbevölkerung einen kleinen Umtrunk am Dorfplatz, anschließend marschierten wir gemeinsam mit der Musikkapelle zurück zum Gerätehaus. Mit dem schon traditionellen Frühschoppen ließen wir die Feierlichkeiten fortfahren.

Einen weiteren Grund zu feiern gab es für unseren Kameraden Robert Endrizzi. Seit nunmehr 40 Jahren ist er aktives Mitglied unserer Wehr, für seine verdienstvolle Tätigkeit wurde ihm feierlich das goldene Verdienstkreuz überreicht.

Die Florianifeier ließ man abschließend mit einem gemütlichen Mittagessen im Hotel Teutschhaus ausklingen.

coop KONSUM coop

Famiglia Cooperativa Salorno
Piazza San Martino, 4
39040 Cortina

Konsumverein Salurn
St.-Martins-Platz 4
39040 Kurtinig

Tel. 0471/81 82 83
P.iva – MwSt. 0016270211
e-mail: cortina.fcsalorno@hotmail.it

SBJ– Südtiroler Bauernjugend

Nach dem seit langem ersten Winter ohne Winterausflug, hat die Bauernjugend ihre Tätigkeit wieder aufgenommen.

ORTSWEINKOST

Am 6. Mai fand im Bürgersaal die alljährliche Ortsweinkost statt. 29 Weine waren heuer zu verkosten, ein paar weniger als in den letzten Jahren, aber im Vergleich mit anderen Ortschaften immer noch eine stattliche Menge. Bei den Weißweinen gewann Peter Pedrotti mit seinem Goldmuskateller und bei den schweren Rotweinen durfte sich Stephan Pedoth über den ersten Preis freuen. Weitere Urkunden erhielten auch Erwin Mark und Sergio Wegher.

BEZIRKSWEINKOST

Am 14. Mai fand dann die Bezirksweinkost in der Kellerei Lageder statt. Auch heuer konnte zumindest ein Kurtiniger Wein eine Topplatzierung erreichen. Stephan Pedoth erreichte mit seinem Teroldego den zweiten Rang in der Kategorie schwere Rotweine.

HOCHZEITEN

Zwei unserer Ausschussmitglieder schreiten vor den Traualtar: Werner Pirpamer gab Julia Estfeller am 23. Mai im St.-Daniels-Kirchlein bei Auer das Ja-Wort. Magdalena Ungerer hat am 13. Juni ihren Ivo Palma in Kurtinig geheiratet. Die Bauernjugend wünscht ihnen mitsamt Anhang viel Glück für die Zukunft.

Am 25. und 26. Juni, jeweils ab 17 Uhr, wird die Bauernjugend im Biergarten einen Aperitivo Lungo veranstalten.

Am 7. Juni war Fronleichnam und wir begleiteten die feierliche Messe als Statuenträger.
Am 14. Juni, stand Herz Jesu auf dem Programm, wo morgens noch das Herz Jesubild getragen und wie jedes Jahr abends das Herz Jesu Feuer entfacht wurde, und jedermann sich bei der Bauerjugend ein Brat und ein Bier kaufen konnte.

Heimatbühne KURTINIG

Die Heimatbühne Kurtinig veranstaltet heuer einen Vereinsausflug. Gemeinsam wollen wir am 20. Juni einen gemütlichen Tag am Reschen verbringen.
Dort werden wir zunächst die Etschquelle besichtigen und nach einem herzhaften Essen geht es weiter zur Whiskybrennerei „Puni“ in Glurns.
Wir freuen uns auf ein gemütliches Beisammensein.

Seniorenclub Kurtinig

TÄTIGKEITSBERICHT UND RÜCKSCHAU

Als Abschluss des Kurses „Bewegung bis in hohe Alter“ genehmigten wir uns eine Pizza im Kurtiniger Hof. Es war sehr lustig. Unsere Turnlehrerin Anna hat uns als Einladung für den Herbst folgendes gedichtet: „Wer rastet, der rostet, so hoaßts ollgemein, drum Leitlan frisch auf, zum Turnen im Herbst loden miar enk olle ein.“
Auf Wunsch wurden Osterkerzen verziert und zum Kauf angeboten. Auch eine Halbtagesfahrt mit Pfarrer Florian Agreiter nach Maria Weißenstein stand auf unserem Programm. Auf der Heimfahrt kehrten wir beim Brückenwirt zu einer Merende ein.

Auch dieses Jahr spendete unser Pfarrer Franz-Josef Campidell den Senioren die Krankensalbung.
Zum feierlichen Mutter- und Omatag gab es eine „Brennende Liab“ für alle und dazu von unseren Kindergartenkindern ein Spiel und ein Muttertagslied zur Freude aller Omas.

VORSCHAU

- Tagesausflug (Ziel wird noch bekannt gegeben)
- Seniorentag Hirschbett
- Tagesausflug Törggelen (Ziel wird noch bekannt gegeben)
- am 28. Oktober 2015 beginnt der Kurs „Bewegung bis ins hohe Alter“

Weißes Kreuz Sektion Salurn

Vollversammlung des Weißen Kreuzes Salurn

50 Stunden Ehrenamt am Tag

Am 26. März fand die Jahreshauptversammlung der Sektion Salurn des Landesrettungsvereins Weißes Kreuz statt. Der Sektionsleiter Stefan Franceschini und sein Stellvertreter Roberto Amort begrüßten die Anwesenden. In ihrem Bericht wurde die Aktivität der Sektion vorgestellt. Im Jahr 2014 leisteten die aktiven 58 freiwilligen Sanitäter über 18.400 Dienststunden, in der sie die Tätigkeit der Sektion in der Nacht und an Sonn- und Feiertagen gewährleisteten. Im Vergleich zum Vorjahr stiegen diese um 15%. Dies ist vor allem auf die neuen jungen Mitglieder der Sektion zurückzuführen, die als drittes Besatzungsmitglied mitfahren. Somit werden täglich durchschnittlich über 50 Stunden ehrenamtlich verrichtet! An Werktagen werden die Tagdienste von den sechs Angestellten und einem Zivildiener garantiert. Insgesamt wurden 608 Rettungseinsätze und 1.590 Krankentransporte gefahren.

Im Rahmen der Veranstaltung wurde dem langjährigen hauptamtlichen Mitarbeiter Ivo Zanot für seine Tätigkeit gedankt. Er ist Ende Februar nach über 15 Jahren als Angestellter beim Verein in den Ruhestand getreten. In Anerkennung seiner Leistung übergab ihm der Dienstleiter Marco Didonè ein Präsent.

Im Bild der Ausschuss des Weißen Kreuzes Salurn mir den Ehrengästen bei der heurigen Vollversammlung der Sektion

Zanot wird auch weiterhin der Sektion als ehrenamtlicher Helfer erhalten bleiben und regelmäßig Dienst machen.

Veronika Vigl, Gruppenleiterin der Notfallseelsorge Unterland, hat die Tätigkeit der Teilorganisation im Weißen Kreuz vorgestellt. Die Gruppe ist für die Betreuung von Hinterbliebenen und Angehörigen auch im Einsatzgebiet der Sektion Salurn zuständig. Im vergangenen Jahr betreuten sie 180 Personen bei insgesamt 31 Einsätzen.

Die Jugendgruppe der Sektion Salurn wird von Daniela Michelon geleitet, die dessen Tätigkeit vorstellte. Mit einer Diapräsentation fasste sie sehr anschaulich die Aktivität der Gruppe zusammen. Höhepunkt war das 24-Stunden-Projekt, bei dem die Jugendlichen den normalen Dienstablauf der Sanitäter des Weißen Kreuzes simulierten und damit die Haupttätigkeit des Vereins kennenlernten. Die Gruppe zählt aktuell insgesamt 14 Mitglieder.

Bei der Vollversammlung waren außerdem der (damalige) Bürgermeister von Salurn Giorgio Giacomozzi, der Gemeindereferent für Zivilschutz (und jetziger Bürgermeister) Roland Lazzeri, Margreids Bürgermeisterin Theresia Degasperi, der Ortsvorsteher von Laag Andrea Olivetti, das Mitglied der Landesleitung Michele Tessadri und der Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Salurn Martin Ceolan anwesend. Alle bedankten sich bei den Mitarbeitern der Sektion für den geleisteten Dienst an der Bevölkerung.

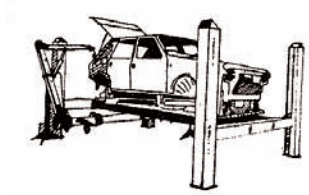
KVW Kurtinig

Am 19. Juli findet unserer alljähriger Familiensonntag mit den Ortsgruppen Margreid, Kurtatsch, Penon, Graun und Fennberg statt. Um 11 Uhr beginnt die Hl. Messe in der St.-Leonhards-Kirche und ab 12 Uhr gibt es Leckeres vom Grill mit Polenta.

Für alle Watter und Watterinnen ist am Nachmittag ein Preiswatten angesagt.

Im Juli und August findet keine Sprechstunde statt.

ALPENFRUCHT G.m.b.H - S.r.l.
Bertolinj G.m.b.H. S.r.l. IMPORT - EXPORT



KAROSSERIE
LUIGI GALVAGNI

ST. FLORIAN – 39040 LAAG
Tel. 0471 817015

AFC Unterland Damen 10 Jahre
10 anni AFC Unterland Damen

Soraja Kaser

Die Sportsaison 2014/2015 endete leider nicht, wie wir alle gehofft hatten. Bis zu den letzten 3 Spieltagen war uns der Klassenerhalt sicher, dann leider kamen drei Niederlagen. Sicherlich war es ein anstrengendes, ereignisreiches und lehrreiches Jahr für Spielerinnen, Trainer und Ausschuss. Wir möchten uns von ganzem Herzen bei den Mädchen und bei unserem Publikum bedanken, das immer so zahlreich anwesend war und uns das ganze Jahr unterstützt hat. Die Sommerpause naht, aber die Arbeit fängt für den Verein erst jetzt so richtig an. Als erstes muss entschieden werden, welchen Weg wir einschlagen, und dann wird mit vollem Eifer die Sportsaison 2015/2016 vorbereitet.

FABIAN TAIT BEIM TRAINING ANWESEND

Fabian Tait des FC Südtirol hat gemeinsam mit unseren Mädchen eine Trainingseinheit abgehalten. Die Trainer aber auch die Mädchen waren sehr glücklich und fühlten sich von seiner Anwesenheit geehrt.
In der Rückrunde bekam Alessandro Miozzo von der Spielerin der 1. Mannschaft Denise Ferraris Unterstützung. Zusammen haben sie ein wirklich gute Arbeit geleistet und 2 Mädchen wurden sogar in der Regionalauswahl U 15 einberufen.

Marion Mayr

La stagione sportiva 2014/2015 non si è conclusa come tutti noi speravamo. Eravamo salvi fino a tre giornate alla fine e poi era arrivato il crollo. Sicuramente è stato un anno pieno di emozioni e di grandi impegni da parte delle ragazze, dello staff e del direttivo. Un ringraziamento alle nostre ragazze per averci fatto vivere quest'esperienza e al nostro numeroso pubblico che ci ha sostenuto e incoraggiato tutto l'anno. Anche se si va verso la pausa estiva il lavoro non finisce per la società, prima cosa si deciderà che strada intraprendere e poi ci si impegnerà a preparare la stagione sportiva 2015/2016 .

FABIAN TAIT PRESENTE ALL'ALLENAMENTO

Fabian Tait del FC Südtirol è venuto a farci visita sostenendo un allenamento delle nostre ragazze U15. Staff e soprattutto le ragazze erano molto contente e onorate della sua presenza.
Nel ritorno Alessandro Miozzo è stato affiancata dalla giocatrice della prima squadra Denise Ferraris, che insieme hanno fatto un grande lavoro con le ragazze. Infatti 2 ragazze sono anche state convocate nella rappresentativa regionale U 15!

RANZI KG S.a.s.
www.ranzikg.com

ELEKTRO BACHMANN
TRAMIN
Tel. 0471 863871 • www.elektrobachmann.it • Fax 0471 861188

THERMOTECHNIK Zemmer OHG
Heizung • Gas
Sanitär • Solar
Kurtinig (Bz)
Tel. 0471 817182
zemmer.thermotechnik@dnet.it

Jugendtreff Delta Kurtinig

Infos: www.westcoast.bz.it

LUKAS IST WIEDER ZURÜCK!

Auch wenn es die Kurtiniger alle längst wissen, so sei hier dennoch darauf verwiesen, dass Lukas Pedrotti, der letztes Jahr als Jugendarbeiter beim Jugendzentrum Westcoast – Kurtatsch, Margreid, Kurtinig angefangen hat, wieder zurück ist. Lukas hatte eine mehrmonatige Ausbildung in Lübeck absolviert und ist jetzt wieder für die Jugendtreffs von Kurtatsch, Margreid, Kurtinig und – neuerdings – Unterfenn, da.

ALKOHOLPRÄVENTION IM JUGENDTREFF VON KURTINIG

Franz Mahlknecht ist am Mittwoch, 11. März, um 19 Uhr in den Jugendtreff von Kurtinig zu einer Präventionsveranstaltung gekommen, um seine persönliche Geschichte mit dem Alkohol zu erzählen.

Franz Mahlknecht schilderte seinen Weg in die Abhängigkeit mit einer einfachen und bildhaften Sprache. So konnte ein sehr deutliches Bild vom „Dämon Alkohol" entstehen, der sich langsam und beständig der Menschen bemächtigt. Er hat 2007 seine Alkoholabhängigkeit besiegt und engagiert sich seither bei den „Anonymen Alkoholikern", indem er offen von seinem Leben und seinen Erfahrungen erzählt. Er stand bis 21 Uhr für Fragen zur Verfügung, die von Seiten der Jugendlichen kamen. Der kleine Kreis hat es möglich gemacht, dass eine sehr entspannte Atmosphäre entstehen konnte, die es allen ermöglichte, ohne Vorbehalte die eigene Meinung zu sagen bzw. die Fragen zu stellen, die gestellt werden wollten.

REISE NACH PRIŠTINA

Der Plan: Wie schon vor einigen Jahren, möchte sich das Jugendzentrum Westcoast wieder auf Reisen begeben. Dieses Mal wird die Stadt Priština im Kosovo angepeilt, eine Stadt, die sich vor allem dadurch auszeichnet, dass viele junge Menschen mit daran beteiligt sind, Gesellschaft und Kultur wieder aufzubauen. Geplanter Reisebeginn ist am Mittwoch 29. Juli, die Rückkehr ist für Samstag, 1. August geplant. Die Jugendlichen werden von Lukas Pedrotti und Matthias Sanoll begleitet.

Schilderte seinen Kampf gegen die Alkohol-Abhängigkeit: Franz Mahlknecht (rechts) mit Jugendlichen im Jugendtreff von Kurtinig.

GEMEINDERATSWAHLEN: EIN KURZER NACHTRAG

Der Diskussionsabend mit den Vertretern der Gemeindeverwaltungen fand am Montag, 23. März, im Jugendtreff „Joker" von Kurtatsch statt, und gekommen waren unter anderem Martin Fischer (Bürgermeister von Kurtatsch), Theresia Degasperi (Bürgermeisterin von Marfreid), Oswald Schiefer (Landtagsabgeordneter) und aus Kurtinig Bürgermeister Manfred Mayr und Gemeindereferentin Edith Zemmer. Die Diskussion war zwar interessant und hat den Anwesenden einiges gebracht, aber das Jugendzentrum Westcoast will versuchen, derartige Veranstaltungen nicht erst direkt vor den Wahlen zu organisieren, sondern im Laufe des Jahres.

SKATEPARK UNTERLAND

Andreas Amort, der die Machbarkeitsstudie für den Skatepark erstellt, und Gemeindereferentin Edith Zemmer hatten sich die Zeit genommen, Ende Mai nach Schlanders zu fahren, um dort den Bau eines neuen Skateparks aus nächster Nähe mitzuverfolgen. Hier konnten sie wertvolle Informationen von den Planern einholen.

Die konkrete Umsetzung des Skateparks wird frühestens im Frühjahr 2016 der Fall sein. Andreas Amort wird die besagte Machbarkeitsstudie im im Juni/Juli präsentieren.

Haben sich Informationen aus erster Hand geholt: Andreas Amort, er erstellt im Auftrag der Gemeinde Kurtinig die Machbarkeitsstudie für den Skatepark in Kurtinig, Gemeindereferentin Edith Zemmer und Othmar Pider Ende Mai 2015 beim „Gießen" des Skateparks in Schlanders.

LUPE

NACH FLUCHT NEUES ZUHAUSE IN KURTINIG

Der Senegalese Tourè Yacouba ist mit 15 Jahren aus Libyen geflüchtet und über Lampedusa nach Südtirol gelangt. Seit zwei Jahren lebt und arbeitet er in Kurtinig, seinem neuen Zuhause.

Renate Mayr Mit seiner dunkelschwarzen Haut fällt Tourè Yacouba in Kurtinig immer noch auf, auch wenn er seit zwei Jahren zur Dorfgemeinschaft gehört. „Hallo Tourè", rufen ihm gleich mehrere Kurtiniger freundlich zu, als wir uns an seinem freien Tag im Gasthaus „Teutschhaus" in Kurtinig treffen. Hier hat er nach seiner Flucht aus Libyen ein neues Zuhause gefunden. „Es gefällt mir in Kurtinig sehr gut, alle sind freundlich zu mir, und habe eine Arbeit", erzählt Tourè mit einem breiten Lachen im Gesicht. Geboren und aufgewachsen ist er in Casamance, einer Region im Süden Senegals mit seinen Eltern, zwei Brüdern und zwei Schwestern.

INTERESSE FÜR SPRACHEN

„Sprachen haben mich schon immer interessiert, neben Französisch hat meine Mutter auch Englisch mit mir gesprochen", erinnert sich Tourè zurück. Um seine Sprachkenntnisse zu verbessern, ging Tourè als Kind in Dakar zur Schule. Alsbald muss er sich nach einer Arbeit umsehen. Als ihm ein Bekannter einen Job in Tripolis anbietet, bricht er – wenn auch mit gemischten Gefühlen – auf: „Die politische Lage in Libyen ist nicht stabil, wir in Senegal sind ein friedliebendes Volk". In Tripolis fand Tourè eine Arbeit, aber schon bald werden seine Befürchtungen wahr: Er wird von den Kriegswirren eingeholt und schwebt in Lebensgefahr.

VON KRIEGSWIRREN EINGEHOLT

Was der junge Senegalese genau miterlebt hat, erzählt er nicht, doch kann man es erahnen, wenn er erzählt: „Ich habe im Fernsehen gesehen, wie ein Schiff in Tripolis gelandet war, um Menschen zur Flucht zu verhelfen, Libyer, Spanier, alle die dort waren, hatten Angst und wollten nichts wie weg." Der damals 15jährige flüchtete zum Hafen. „Ich wollte noch einen Freund überreden mitzukommen, aber er blieb dort", erinnert sich Tourè an die letzten, dramatischen Stunden in Tripolis zurück. „Er hat mich gefragt, lässt du all dein Geld zurück?" Daraufhin habe ich ihm geantwortet: „Mein Leben ist mehr wert als das Geld." Tourè hatte Glück: „Es war kein kleines Schlepperboot, ein großes Schiff, und als ich gefragt habe, ob ich mitfahren dürfe hat man mich mitgenommen

Walter Teutsch ist mit seinem Mitarbeiter voll und ganz zufrieden. F: Renate Mayr

ohne Geld zu verlangen." Von der Überfahrt bekam der junge Senegalese nicht viel mit: „Ich habe geschlafen, und als ich aufgewacht bin, hat man mir gesagt, ich sei in Lampedusa."

FAHRT NACH SÜDTIROL

Drei Tage lang blieb er in Lampedusa und wurde gemeinsam mit den anderen Flüchtlingen erstversorgt. Dann wurden die Flüchtlinge verschiedenen italienischen Provinzen zugeteilt. Tourè kam mit einem Bus nach Südtirol. In Bozen wurde er im Kolpinghaus untergebracht. Dem Flüchtling wurde sofort klar, dass er die Sprachen des Landes erlernen musste, um eine Chance auf Arbeit zu kriegen. So besuchte er Sprachkurse, konnte eine Zeitlang in Leifers in einer Fabrik arbeiten und danach für drei Monate im Altersheim in Tramin. Für kurze Zeit sah es so aus, als ob Tourè keine Arbeit mehr finden würde. Erneut hatte er Glück: Eine Mitarbeiterin im Altersheim fragte im Gasthof „Teutschhaus" in Kurtinig nach, ob es nicht eine Arbeit für ihn gäbe.

ARBEIT UND KOSTENLOSE LOGIE

„Ich hatte zu diesem Zeitpunkt eigentlich genug Personal, allerdings konnte ich die Bitte nicht abschlagen, ich habe mir gedacht, ich probiers Mal für drei Monate mit ihm, um einen sozialen Beitrag zu leisten", erzählt Walter Teutsch, Inhaber vom „Teutschhaus". Aus den drei Monaten sind inzwischen zwei Jahre geworden, und der Gastwirt ist mit seinem dunkelhäutigen Mitarbeiter, der bei ihm das ganze Jahr über kostenlos wohnen darf, vollauf zufrieden. „Tourè hilft überall mit, ist fleißig und verlässlich, er ist - wenn notwendig - sogar Kindermädchen für meinen Sohn", lacht Teutsch. Von Tourè kann er selbst etwas lernen: „Ich spreche mit ihm Französisch, um in Übung zu bleiben." Nicht nur der Chef ist von seinem Mitarbeiter überzeugt, auch Tourès Arbeitskollegen haben ihn sichtlich ins Herz geschlossen, wie zum Beispiel Sylejman Kozhani, kurz „Sole" genannt, mit dem ihm ein ähnliches Schicksal verbindet: Er ist aus dem Kosovo geflüchtet, arbeitet seit 1998 im „Teutschhaus" und lebt nun mit seiner Familie in Kurtinig.

„EINFACH UNERSETZLICH"

Tourè ins Herz geschlossen hat auch das Küchenteam im Gasthof, besonders der Küchenchef Alex Mall. „Ich sage nur ein Wort, einfach unersetzlich" und fügt hinzu: „Ich hoffe, dass endlich die Vorurteile gegenüber diesen Menschen abgebaut werden." In seiner Freizeit spielt Tourè am liebsten Fußball, das hat er von seinem Vater gelernt. Einmal in der Woche spielt er in einer Mannschaft in Bozen. Auch dort hat der sympathische Senegalese Freunde gefunden. Und er ist begeisterter Fan von FC Bayern München. Sechs Jahre lang ist Tourè Yacouba nun schon in Südtirol. Im vergangenen November konnte Tourè nun nach langer Zeit wieder seine Familie in Senegal besuchen. „Die Familie fehlt mir schon", sagt Tourè, „doch ich bin froh, eine neue Heimat und eine Arbeit gefunden zu haben." «

Artikel aus der Zeitschrift
„Die Weinstraße"
vom Juni 2015

Gazzetta di Saluzzo
SALUZZO
Giovedì 26 marzo 2015
5

FRUTTA È qui l'industria

L'Alpenfrucht verso le 70mila tonnellate di prodotto trasformato. Herr president: siamo fra i primi 5 in Italia

reportage
FIORENZO CRAVETTO

Lo stabilimento dell'Alpenfrucht a Tarantasca. Sopra, il presidente, Rudolf Bertolini, alto-atesino

Obiettivo per il 2015, 70 mila tonnellate di frutta trasformata in succo, concentrato e miscele. Siamo a Tarantasca, neanche venti chilometri da Saluzzo, tra le file ordinate di uffici e capannoni dello stabilimento Alpenfrucht, dove oggi la lavorazione è attestata sulle 50 mila tonnellate di pesche, mele, kiwi, albicocche.
Una sigla e una storia che per certi versi destano sorpresa, in un panorama frutticolo ricco di impianti per il fresco e di magazzini di stoccaggio ma in cui le industrie di trasformazione della frutta sono rara avis (si cita ad esempio la Rogel-Far di Rossana: cento conferitori, 10 mila tonnellate di produzione, prima in Europa a produrre cubetti surgelati).

L'EREDITA' DI ALLIONE

Alpenfrucht, lo dice il nome teutonico, viene da Bolzano ed è la società che ha rilevato l'azienda dei fratelli Allione. Fu un grande sogno nato alla fine degli anni '80 e durato poco, con una visione sicuramente proiettata avanti, una prima serie di buoni risultati ottenuti (si ricorda la collaborazione con la Plasmon) ma franato nel 2002 con un doloroso fallimento fra tutta una serie di palleggiamenti di responsabilità.
Gli Allione avevano aperto anche un'unità produttiva in Basilicata, a Policoro (Matera), una delle più grosse zone di produzione per le pesche in meridione.
Nei giorni successivi al crac numerose industrie si fecero avanti, compresi alcuni colossi del settore, ma la spuntò l'Alpenfrucht guidata dal discreto e determinato ingegner Rudolf Bertolini.

L'INGEGNERE DELLA FRUTTA

Egna, in tedesco Neumarkt, è un Comune di 5 mila abitanti definito il giardino del Sud Tirolo, in Alto Adige (una curiosità: è il paese dove è cresciuta Lilli Gruber). Qui c'è la sede amministrativa di Alpenfrucht, fondata nel 1995 da Bertolini, che dopo gli studi in tecnologie alimentari e la laurea in ingegneria ha lavorato come responsabile di produzione in grandi ditte italiane di lavorazione della frutta. Imparata l'arte, l'intraprendente ingegnere ha fondato la Bertolini srl per l'acquisto e la lavorazione di frutta per l'industria e la conseguente trasformazione in succo di frutta, succo concentrato e purea di frutta. L'acquisto dello stabilimento di Policoro e poi, nel 2003, di quello di Tarantasca, hanno rappresentato la pista di decollo per questa azienda che oggi è fra le prime cinque in Italia nel comparto.

LA FILOSOFIA

Spiega Rudolf Bertolini, "Herr President" e amministratore delegato della società: «Andare incontro ai desideri e alle esigenze dei clienti è sempre stata una priorità quotidiana, e spesso anche una sfida. Proprio per questo abbiamo puntato sulle realtà di Tarantasca, al centro del polo piemontese della mela, pesca e kiwi, e al Sud, prima a Policoro e poi con la nuova unità di Giugliano, in provincia di Napoli, altra area ad alta vocazione per le pesche e le albicocche. Ma in questa realtà trovano spazio anche il fico d'India e in prospettiva puntiamo molto sul melograno, un super frutto che ha un grande successo tra i consumatori, la cui coltivazione si va estendendo in Puglia e Sicilia».

IL BRACCIO DESTRO

A Giugliano, lavora e vigila il dottor Gerardo Basile, capo dell'area meridionale dell'Alpenfrucht e vicepresidente della società. «Da noi come anche a Tarantasca, dove mi trasferisco settimanalmente - spiega il dottor Basile - la frutta maturata naturalmente al sole, viene portata negli stabilimenti a poche ore dalla raccolta e subito controllata e lavorata. Sono proprio queste le basi per l'alta qualità dei nostri prodotti, la lunga esposizione al sole e la rapida trasformazione. Grazie a lavorazioni che mantengono inalterate le caratteristiche della frutta, attraverso macchinari hi tech che riescono a lavorare grandi quantità in breve tempo, viene garantita la qualità della nostra produzione. E la notevole capacità di stoccaggio permette ad Alpenfrucht di assicurare ai suoi clienti forniture e consegne veloci e sicure».

LO STABILIMENTO DI TARANTASCA

Agli inizi a Tarantasca si produceva la purea, semilavorato della trasformazione della frutta (pesche, albicocche, pere, mele). Da tempo la produzione si è estesa ai succhi e ai concentrati di pesca, mela e kiwi, nonché i succhi naturali degli stessi frutti. Gli occupati sono 35 cui si aggiungono altrettanti stagionali nei mesi di punta.
Il ciclo è h 24, gli impianti non si fermano mai. A ritmo costante, una teoria di camion scarica la frutta in cassoni di plastica sul piazzale. Prima dell'accettazione, vengono effettuati severi controlli sull'aspetto esteriore della frutta e poi in base a parametri chimico-fisici come brix (contenuto di zucchero), valori di pH e acidi, oltre che alla documentazione scritta di accompagnamento della merce (provenienza etc.).
La lavorazione avviene all'interno delle gigantesche torri d'acciaio, con passaggi a temperature diverse, filtraggi e varie altre operazioni attraverso le quali si ottengono i prodotti voluti, dal limpido al concentrato alle miscele.

UN MERCATO IN ESPANSIONE

Il mercato tira e lo stabilimento si adegua. Spiega Bertolini: «Abbiamo in corso un investimento di 5 milioni di euro, tre con fondo regionale agevolato e il resto in autofinanziamento. Con il potenziamento potremo arrivare alle 70 mila tonnellate di prodotto lavorato, con una quota crescente di materia prima biologica». Alpenfrucht ha la maggior parte dei clienti - grosse imprese alimentari soprattutto - in Germania, Austria, Francia e Nord Europa. Non solo: di recente ha superato l'audit per la fornitura alla Pepsi Cola. Ed è in fase di studio top secret una collaborazione con la Ferrero per il the alla pesca.

I FORNITORI LOCALI

I fornitori sono i magazzini e le cooperative della zona, tra le quali spicca l'Asprofrut, nonché un numero sempre più rilevante di coltivatori diretti. Bertolini e Basile, seduti nell'ufficio di Tarantasca, hanno un ricordo comune: «Quando abbiamo rilevato l'azienda, dopo il fallimento, eravamo preoccupati dall'atteggiamento che i produttori locali avrebbero avuto nei nostri confronti. Noi eravamo degli sconosciuti, una certa prudenza era comprensibile. Invece siamo stati accolti molto bene e abbiamo potuto contare su una crescente fornitura di eccellente qualità. In questo percorso dobbiamo ringraziare la Coldiretti che ci è stata sempre vicina e l'Asprofrut di Lagnasco, che organizza un grande numero di soci e ci assicura i quantitativi necessari, concordando anche il prezzo che vale per tutti. Per noi è un bel vantaggio, e ci fa piacere che qui da voi valga ancora, più che il contratto scritto, l'accordo sulla parola data».

LA FILOSOFIA

Materia prima di eccellenza, maturata al sole e lavorata subito in impianti hi-tech

I FORNITORI

Pesche, mele e kiwi arrivano da tutto il Saluzzese E in pole position c'è l'Asprofrut

Marvin Wegher wird mit dem 2. Preis ausgezeichnet

ARThandicap Award

BOZEN. Im Waltherhaus von Bozen erlebte der Rotary-ARThandicap-Award seine erste Auflage. Bei dieser Initiative der Rotary Clubs in Südtirol – unter der Schirmherrschaft der Landesregierung und des Südtiroler Kulturinstituts – handelt es sich um eine Preisausschreibung, die alle zwei Jahre stattfinden soll und Menschen mit Behinderung aller Sprachgruppen in Südtirol ermutigen soll, mit ihrem kreativen Schaffen an die Öffentlichkeit zu treten. Aus über hundert Einsendungen wurden zwanzig Werke für eine Ausstellung ausgesucht. Die Initiatoren **Hans Christoph Baron von Hohenbühel**, **Luis Plunger**, **Roger Pycha** und **Marco Dall'Aglio** konnten zahlreiche Interessierte bei der Vernissage begrüßen. Die Jury (**Marion Piffer**, **Georg Mühlberger**, **Doris Ghetta, Roger Pycha**, **Hans Christoph Baron von Hohenbühel**, **Marco Dall'Aglio** und **Heinrich Gasser**) vergab den ersten Preis an **Giuliana Castlunger** aus Bruneck. Den zweiten Preis teilten sich **Lukas Patreider** und **Marvin Wegher**; der dritte Preis schließlich ging zu gleichen Teilen an **Annemarie Delleg** und **Aaron Giovannini**. Im Bild v.l.n.r. Hans Christoph Baron von Hohenbühel, Doris Ghetta, Roger Pycha sowie der SKI-Vorsitzende Georg Mühlberger.

© Alle Rechte vorbehalten

AUS DEN „DOLOMITEN" VOM 4. JUNI 2015

Jung & freiwillig aktiv!

Volontariato: giovani in campo

Auch dieses Jahr ist der Wegweiser Jung und freiwillig aktiv!
Für Jugendliche ab 15 Jahren unter folgendem Link abrufbar

http://www.dsg.bz.it/148d751.html

Junge Menschen haben die Chance, sich für einen guten Zweck auf die Probe zu stellen und zugleich wertvolle Erfahrungen zu sammeln, indem sie freiwillig aktiv werden.
Für weitere Fragen können Sie uns gerne kontaktieren.

Anche quest'anno proponiamo la Guida al volontariato per giovani dai 15 anni in su, scaricabile nel sito

http://www.fss.bz.it/437d749.html

Offre interessanti opportunità di mettersi alla prova e di farlo anche per un buon fine, è un'occasione per fare nuove esperienze, impegnare il tempo libero in attività concrete e in modo gratuito. Per ulteriori dettagli siamo sempre volentieri a disposizione.

Barbara Santa, Direktionsassistentin – *Assistente di Direzione*
Dachverband für Soziales und Gesundheit
Federazione per il Sociale e la Sanità
Via Dr.-Streiter-Gasse 4,39100 Bozen/*Bolzano*
Tel.: 0471 324667 – Fax: 0471 324682 – www.dsg.bz.it – *www.fss.bz.it*

Hilfe für Nepal Aiuto per il Nepal

Frau Ottilie Teutsch möchte mithelfen, die Not in einer kleinen Ortschaft in Nepal ein wenig zu lindern.
Vor einigen Jahren wurde auf Initiative ihrer Tante, Frau Teresa Zanol Troger, und mit der Unterstützung der Autonomen Provinz Bozen und einiger Südtiroler u.a. ein Krankenhaus in Kunde gebaut. Das Kunde Hospital in Nepal liegt auf 3.850 m auf der Fußroute zum Mount Everest und bietet der lokalen Bevölkerung und Bergfreunden aus aller Welt ständige ärztliche Hilfe.
Leider sind auch dort durch das Erdbeben Schäden entstanden.
Wenn auch ihr ein wenig helfen möchtet, hier die Kontonummer:

Raiffeisenkasse Toblach Gen.m.b.H.
Teresa Zanol-Troger
Projekt Hospital Kunde Sagarmatha National.Park
IBAN: IT 31 Z 08080 58360 000300224057
SWIFT-BIC: RZBIT21138
Geschäftsstelle Toblach
Tel.0474 97 21 02

La Signora Ottilie Teutsch vorrebbe aiutare un piccolo paese nel Nepal.
Alcuni anni fà su iniziativa di sua zia, sig.ra Teresa Zanol Troger, con l'assistenza della Provincia Autonoma di Bolzano, di alcuni altoatesini ecc. è stato costruito l'Ospedale di Kunde nel Nepal. L'Ospedale si trova a 3850 m, sulla via per il Mount Everest ed offre alla popolazione locale ed agli amici della montagna di tutto il mondo assistenza sanitaria
Purtroppo il terremoto ha danneggiato gravemente anche il nostro paese.
Se anche voi volete aiutare, qui di seguito il c/c:

Cassa Rurale Dobbiaco s.r.l.
Teresa Zanol-Troger Progetto Ospedalel Kunde Sagarmatha National.Park
IBAN: IT 31 Z 08080 58360 000300224057
SWIFT-BIC: RZBIT21138
Filiale di Dobbiaco Toblach
tel. 0474 97 21 02

Rezept von/ricetta di Karin Michel Parteli

Panna cotta mit Joghurt

ZUTATEN

2 Blatt Gelatine
½ Vanilleschote
50 g Zucker
250 g Sahne
250 g Naturjoghurt
200 g Himbeeren, Schwarzbeeren oder Erdbeeren

ZUBEREITUNG

- Gelatine etwa 10 Minuten in kaltem Wasser einweichen.
- Sahne mit Zucker und Vanilleschote in einem Topf aufkochen, dann vom Herd nehmen.
- Gelatine gut ausdrücken, unter die Sahne rühren und Naturjoghurt unterheben. In kleine Gläser füllen und mindestens 2 Stunden im Kühlschrank ruhen lassen.
- Himbeeren mixen, auf die Panna cotta geben und servieren.

Panna cotta con yogurt

INGREDIENTI

2 fogli di colla di pesce
½ baccello di vaniglia
50 g di zucchero
250 g di panna
250 g di yogurt naturale
200 g lamponi, mirtilli neri o fragole

PREPARAZIONE

- Mettere a bagno la gelatina in acqua fredda per circa 10 minuti.
- Far bollire la panna con lo zucchero e il baccello di vaniglia in una casseruola, poi togliere dal fuoco.
- Spremere bene la gelatina e mescolarla nella panna. Aggiungere lo yogurt naturale. Versare in piccoli bicchieri e lasciare riposare per almeno 2 ore in frigorifero.
- Frullare i lamponi, versarli sulla panna cotta e servire.

Wein & Handwerk Vino e artigianato

Unter dem Motto Wein & Handwerk wurde heuer am Samstag, 30. Mai, zum dritten Mal das Weinfest auf unserem schönen St.-Martins-Platz abgehalten. Unser Fest hat viele Interessierte aus nah und fern angezogen.
Die Gestaltung des Dorfplatzes und der einzelnen Stände gefiel allen sehr und die zahlreichen Besucher genossen die angenehme Atmosphäre. Dank des schönen Wetters hat Kurtinig ein schönes Fest erlebt und der Einsatz aller Beteiligten wurde belohnt!

FESTA DELLA STRADA DEL VINO

Alle varie festività che si susseguono a Cortina, si aggiunge anche quella della Strada del Vino "Vino e artigianato" che si è svolta sabato 30 maggio. È stata una festa che ha coinvolto tutta la "Piccola Venezia": la sua popolazione ma in modo particolare gli artigiani, gli agricoltori, le cantine e le "Bäuerinnen". Teatro della festa è stata anche quest'anno la nostra bella piazza San Martino.

Wichtige Informationen Informazioni utili

ÖFFNUNGSZEITEN DER GEMEINDEÄMTER

Montag, Mittwoch und Freitag: 9–12 Uhr; Donnerstag: 15–18 Uhr

Tel.: 0471 817141, Fax: 0471 818035

E-Mail: info@gemeinde.kurtinig.bz.it

SPRECHSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS

Montag, Dienstag und Donnerstag, 15–16 Uhr. Da diese Sprechstunden wegen anderer dringender Verpflichtungen kurzfristig verschoben werden können, ist eine telefonische Terminvereinbarung erwünscht. Tel.: 0471 817141

SPRECHSTUNDEN DER VIZEBÜRGERMEISTERIN

Lucia Baldo
Bei Bedarf unter folgender Handy-Nummer erreichbar: 333 4523776

GEMEINDEBAUAMT

Sprechstunden des Gemeindetechnikers Geom. Viktor Eccli: jeden Dienstag, 8–10 Uhr. Da diese Sprechstunden wegen anderer dringender Verpflichtungen kurzfristig verschoben werden können, ist eine telefonische Terminvereinbarung erwünscht: 0471 817141

NOTRUFNUMMERN

Feuerwehr 115

Rettungsdienst 118

SELGAS 800835800

GEMEINDEARZT

Dr. Josef Sulzer:
Ambulatorium KURTINIG
Dienstag: 9–11 Uhr, Donnerstag: 17–19 Uhr, Tel.: 0471 817331

Ambulatorium MARGREID
Montag: 9–11 Uhr, Mittwoch: 16.30–18.30 Uhr, Freitag 9–11 Uhr, Tel.: 0471 817511

KINDERARZT

Dr. Alfons Haller, Tel.: 0471 863113
Josef-Noldin-Straße 3, TRAMIN

MÜTTERBERATUNGSSTELLE

MARGREID: jeden 2. und 4. Freitag im Monat, 9–11 Uhr (Tel. 0471 817160), Angela-Nikoletti-Straße 6. SALURN: jeden Montag, 14–16 Uhr, und Donnerstag, 9–11 Uhr (Tel. 0471 888790), Mozartstraße 2. NEUMARKT: jeden Montag und Mittwoch, 9–11 Uhr, und am Donnerstag Nachmittag, 14–16 Uhr (Tel. 0471 829232), Franz-Bonatti-Platz 1

KRANKENPFLEGEDIENST

Die Bürger von Kurtinig können sich an den Krankenpflegedienst von MARGREID (Montag, Mittwoch, Freitag, 8–8.30 Uhr) oder von SALURN (Montag–Freitag, 9.30–10 Uhr) wenden. Wer eine Betreuung zu Hause benötigt, kann sich telefonisch an den Krankenpflegedienst NEUMARKT wenden. Tel. 0471 829238

APOTHEKEN SALURN + MARGREID

SALURN: Montag bis Freitag, 8–12 Uhr und 15.30–19.00 Uhr, Samstag, 8–12 Uhr
MARGREID: Montag und Freitag, 8.30–12.00 Uhr, Mittwoch, 16–19 Uhr

FUSSPFLEGE FÜR SENIOREN IM BÜRGERHAUS VON KURTINIG

Mindestalter: 70 Jahre
Vormerkung: Tel. 0471 826611

SOZIALSPRECHSTUNDE KVW

Jeden 1. Samstag im Monat, 9–10 Uhr, im Erdgeschoss des Bürgerhauses

VERBRAUCHERZENTRALE

Sprechstunden am Sitz des KVW Neumarkt (2. Stock) jeden Donnerstag, 15–17 Uhr

ACLI

Der Steuerbeistand wird in Kurtinig nur auf Vormerkung unter Tel. 0471 301689, CAF Bozen abgehalten.

AKTION „ESSEN AUF RÄDERN“

Koordinatorin: Paula Pichler Teutsch, Tel.: 0471 817384

ÖFFENTLICHE BIBLIOTHEK

Sommeröffnungszeiten ab 15. Juni 2015: Montag: 9–11 Uhr, Mittwoch: 18.30–20.30 Uhr, Freitag: 9–11 Uhr; Tel.: 0471 817733

JUGENDRAUM

Mittwoch: 18–20 Uhr, Donnerstag, 18–21 Uhr, Samstag: 16–19 Uhr; für Jugendliche ab der 1. Mittelschule

RECYCLINGHOF

jeden Freitag, 17–19 Uhr (außer 1. Freitag im Monat) und jeden 1. Samstag im Monat, 9–11 Uhr (wenn der Samstag ein Feiertag ist, wird am Freitag geöffnet)

SCHADSTOFFSAMMLUNG

Termine: am 30. Juni 2015, 8.30–9.30 Uhr, und am 13. Oktober 2015, 13–14 Uhr, am Dorfplatz von Kurtinig

NISF/INPS NEUMARKT

Öffnungszeiten für das Publikum: Dienstag bis Freitag, 8.30–12.30 Uhr

TELEFONZENTRALE LANDESVERWALTUNG

Tel.: 0471 411111
www.provinz.bz.it/approv/ressorts_d.asp

VERKEHRSMELDEZENTRALE

Verkehrsinfo: Tel. 0471 200198
Fax-Abruf: 0471 201157
vmz@provinz.bz.it
www.provinz.bz.it/vmz

SÜDT. VERBRAUCHERZENTRALE

Tel.: 0471 975597, Fax: 0471 979914

www.consumer.bz.it, info@consumer.bz.it

AMT FÜR SPRACHGRUPPEN-ZUGEHÖRIGKEIT

Landesgericht Bozen: Montag–Freitag, 9–12 Uhr, Tel. 0471 226312

DIENSTSTELLE FÜR ZWEI- UND DREISPRACHIGKEITSPRÜFUNGEN

Perathonerstraße 10, 39100 Bozen, Tel.: 0471 413900, Fax: 0471 413999, zdp@provinz.bz.it

VOLKSANWALTSCHAFT

C.-Cavour-Straße 23/c, 39100 BOZEN

Tel. 0471 301155, Fax 0471 981229

post@volksanwaltschaft.bz.it
Bezirksgemeinschaft Überetsch Unterland, Lauben 26, 39044 NEUMARKT (1. Stock): am 4. Montag jeden 2. Monat, 9.30–11.30 Uhr; Voranmeldungen: Tel. 0471 301155

Hafnermeisterbetrieb
PEDOTH
Stephan

Handwerkerstraße 12, via degli artigiani, 12
KURTINIG 39040 CORTINA ssdv
Handy: 333 2361563 · stephan.pedoth@yahoo.de

ORARIO D'APERTURA DEGLI UFFICI COMUNALI

Lunedì, mercoledì e venerdì: ore 9–12
Giovedì: ore 15–18
tel.: 0471 817141, fax: 0471 818035
e-mail: info@comune.cortina.bz.it

UDIENZE DEL SINDACO

Lunedì, martedì e giovedì, ore 15–16
Siccome queste udienze per altri impegni urgenti possono subire delle variazioni, si chiede un appuntamento dietro accordo telefonico. tel. 0471 817141

UDIENZE DELLA VICESINDACA

Lucia Baldo
In caso di richieste, si può telefonare al n. 333 4523776

UFFICIO TECNICO COMUNALE

Udienze del tecnico comunale Geom. Viktor Eccli: ogni martedì, ore 8–10. In quanto le udienze potrebbereo essere spostate per impegni urgenti, si chiede di concordare l'appuntamento telefonicamente: 0471 817141

CHIAMATE DI EMERGENZA

Vigili del Fuoco 115
Emergenza sanitaria 118
SELGAS 800835800

MEDICO COMUNALE

Dott. Josef Sulzer:
Ambulatorio di CORTINA
martedì: ore 9–11, giovedì: ore 17–19, tel.: 0471 817331

Ambulatorio di MAGRÈ
lunedì: ore 9–11, mercoledì: ore 16.30–18.30, venerdì: ore 9–11, tel.: 0471 817 511

PEDIATRA

Dott. Alfons Haller, tel.: 0471 863113, via Josef Noldin, 3, TERMENO

CONSULTORIO PEDIATRICO

MAGRÈ: ogni 2° e 4° venerdì del mese dalle ore 9 alle ore 11 (tel. 0471 817160), via Angela Nikoletti, 6. SALORNO: tutti i lunedì dalle ore 14 alle ore 16, e giovedì dalle ore 9 alle ore 11 (tel. 0471 888790), via Mozart, 2. EGNA: tutti i lunedì e mercoledì dalle ore 9 alle ore 11; il giovedì pomeriggio dalle ore 14 alle ore 16 (tel. 0471 829232), piazza Franz Bonatti, 1

SERVIZIO DI INFERMERIA

I cittadini di Cortina possono rivolgersi al servizio di infermeria di MAGRÉ (lunedì, mercoledì, venerdì, ore 8–8.30) o di SALORNO (lunedì–venerdì, ore 9.30–10). Chi ha bisogno di un'assistenza domiciliare, può rivolgersi al servizio di infermeria di EGNA, tel. 0471 829238

FARMACIE SALORNO E MAGRÈ

SALORNO: lunedì–venerdì: ore 8–12 e ore 15.30–19, sabato: ore 8–12
MAGRÈ: lunedì e venerdì: ore 8.30–12, mercoledì: ore 16–19

PEDICURE PER ANZIANI NELLA CASA CIVICA

Età minima: 70 anni
Prenotazioni: tel. 0471 826611

ORARI SERVIZI SOCIALI KVW

Il primo sabato di ogni mese, ore 9–10, al pianoterra della casa civica

CENTRO TUTELA CONSUMATORI

Udienze presso la sede dell'ufficio KVW a Egna (2° piano) ogni giovedì: ore 15–17

ACLI

L'assistente fiscale avviene solo dietro prenotazione, tel.: 0471 301689 del CAF di Bolzano

AZIONE "PRANZO A DOMICILIO"

Coordinatrice: Paula Pichler Teutsch, tel.: 0471 817384

BIBLIOTECA COMUNALE

Orari di apertura estivi dal 15 giugno 2015 in poi: lunedì: ore 9–11, mercoledì: ore 18.30–20.30, venerdì: ore 9–11; tel.: 0471 817733

SALA GIOVANI

Mercoledì: ore 18–20; giovedì: ore 18–21; sabato: ore 16–19 – per giovani a partire dalla prima classe della scuola media

CENTRO DI RICICLAGGIO

ogni venerdì, ore 17–19 (escluso il 1° venerdì del mese) e ogni 1° sabato del mese, ore 9–11 (se il 1° sabato del mese è un giorno festivo il centro rimarrà aperto il venerdì.)

SERVIZIO RACCOLTA RIFIUTI TOSSICO NOCIVI

Raccolta rifiuti tossico nocivi: 30 giugno 2015, ore 8.30–9.30, e 13 ottobre 2015, ore 13–14, in piazza San Martino

INPS – AGENZIA DI EGNA

Orario di apertura per il pubblico:
da martedì a venerdì, ore 8.30–12.30

CENTRALE TELEFONICA GIUNTA PROVINCIALE

Tel.: 0471 411111
www.provincia.bz.it/aprov/ressorts_i.asp

CENTRALE VIABILITÀ

Informazioni traffico: tel. 0471 200198
fax: 0471 201157, vmz@provinz.bz.it
www.provincia.bz.it/vmz

UFFICIO PER LE DICHIARAZIONI DI APPARTENENZA LINGUISTICA

Tribunale Bolzano, lunedì–venerdì, ore 9–12, tel. 0471 226321

CENTRO TUTELA CONSUMATORI E UTENTI ALTO ADIGE

Tel.: 0471 975597, fax 0471 979914
www.consumer.bz.it
info@consumer.bz.it

SERVIZIO ESAMI DI BI E TRILINGUISMO

Via Perathoner, 10, 39100 Bolzano, tel.: 0471 413900, fax: 0471 413999, ebt@provincia.bz.it

DIFENSORE CIVICO

Via C. Cavour 23/C – 39100 Bolzano
tel. 0471 301155, fax: 0471 981229
post@difensorecivico.bz.it

Comunità comprevnsoriale Oltradige-Bassa Atesina, portici, 26, 39044 Egna (1° piano), il 4° lunedì ogni secondo mese, ore 9.30–11.30, preavviso: tel. 0471 301155

Loss Service Team KG - SAS
Erstellung von Neuanlagen und Montage von Hagelnetzen
Lavori per terzi e montaggio reti antigrandine
Tel. 338 31 61 547 + 335 80 90 369 www.loss-service.it info@loss-service.it

BAUTISCHLEREI FALEGNAMERIA KG - S.a.s. walter meinrad
HANDWERKERSTR. 10
39040 KURTINIG
Tel. 0461 658613
Fax 0461 658163
info@waltermeinrad.it

NATÜRLICH ZERTIFIZIERT

DER GRÜNE STROM DER SEL

Unsere Wasserkraftwerke erzeugen zu 100 % zertifizierten grünen Strom.

Grüner Strom bedeutet erneuerbare, umweltfreundliche Energie, bei deren Herstellung kein CO_2 entsteht.

Grüne Nummer
800 832 862

www.greenenergy.bz.it

green energy® SEL
Südtirol • Alto Adige